

Unabhängige Zeitschrift der Gemeinde, des Werbekreises und des Touristikamtes Kur & Kultur Ottobeuren









- Sport- und Bequemschuhe
- Beratung rund um Fuß und Schuh

- ✓ Orthopädische Maßschuhe
- Diabetiker-Schuhund Einlagen-Konzept

Teilzeitstelle m/w/d

- 2 Vormittage und 2 Nachmittage/Woche, Samstag frei!
- Verkauf und Einkauf Schuhe
- Orthopädie Rezeptverarbeitung
- Dekoration

Quereinsteiger/-in mit abgeschlossener Ausbildung sind gerne willkommen.

Wir freuen uns über eine baldige Kontaktaufnahme! info@schuh-rauh.de oder Tel. 08332/937575



Christ-

www.christ-karriere.de

CHOBEUKEN

GEMEINDE-INFO

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Februar steht ganz im Zeichen der vorgezogenen Bundestagswahl. Bitte gehen Sie spätestens am **Sonntag, 23. Februar** wählen! Nehmen Sie mit Ihrer Stimme Ihr Recht auf Demokratie wahr.

Zu den diesjährigen Bürgerversammlungen am **Montag**, **17.02.2025** um 19:30 Uhr im Hirsch, Ottobeuren und am **Mittwoch**, **26.02.2025** um 20:00 Uhr im Hoigata, Ollarzried lade ich Sie herzlich ein.

Wir lassen das gemeindliche Jahr 2024 Revue passieren und ich stelle unsere Vorhaben für 2025 dar.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße

Ihr

German Fries Bürgermeister

Übersicht der geplanten Sitzungstermine

Februar 2025

Dienstag, 04.02.2025

19:30 Uhr Sitzung des Bau-, Verkehrs- und

Umweltausschusses

Dienstag, 11.02.2025

19:30 Uhr Sitzung des Marktgemeinderates

Montag, 17.02.2025

19:30 Uhr Bürgerversammlung

Mittwoch, 26.02.2025

20:00 Uhr Ortsteilversammlung

März 2025

Dienstag, 11.03.2025

19:30 Uhr Sitzung des Bau-, Verkehrs- und

Umweltausschusses

Dienstag, 18.03.2025

19:30 Uhr Sitzung des Marktgemeinderates

Dienstag, 25.03.2025

14:30 Uhr Sitzung des Zweckverbandes

"Hochwasserschutz Günztal"

Änderung der Sitzungstermine sind möglich. Diese sowie die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung und der Homepage des Marktes Ottobeuren.

Bürger-/Ortsteilversammlungen 2025

Sie sind herzlich zu den diesjährigen Bürger- und Ortsteilversammlungen eingeladen.

Diese finden wie folgt statt:

Montag, 17. Februar 2025, 19:30 Uhr

Bürgerversammlung Markt Ottobeuren im Hirschsaal

Mittwoch, 26. Februar 2025, 20:00 Uhr

Versammlung für die Ortsteile im Hoigata in Ollarzried

Wünsche und Anregungen können gerne bis 7. Februar 2025 im Vorzimmer (rathaus@ottobeuren.de, Tel. 08332 9219-0) oder persönlich im Bürgerbüro eingereicht werden.

Das Bauamt informiert

Im Jahr 2025 finden in der Mozartstraße intensive Bauarbeiten statt. Es werden Ver- und Entsorgungsleitungen ausgetauscht. Die Straße wird in Gänze erneuert. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Monat März 2025 beginnen und das ganze Jahr 2025 andauern.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bauamt Ottobeuren



Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren Hawangen - Ottobeuren - Böhen

Die **Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren** (ca. 10.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Prozess- und Digitalisierungsmanager (m/w/d)

Es handelt sich um eine neu geschaffene und unbefristet zu besetzende Stelle in Voll- oder Teilzeit.

Ihre Aufgabe wird sein, uns bei der Digitalisierung maßgeblich zu unterstützen, diese weiter zu entwickeln, Prozesse zu beschreiben, zu optimieren und die digitalen Verwaltungsleistungen weiter auszubauen.

Freuen Sie sich auf ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld.

Vergütung: bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. bis Besoldungsgruppe A 11 BayBesG

Nähere Informationen zu den Aufgaben und den Anforderungen über unser Bewerberportal:

https://www.mein-check-in.de/ ottobeuren/

Bewerbungsschluss: 28.02.2025





Nachruf

Wir trauern um unseren Künstler

Diether Kunerth

Am 11. Dezember 2024 verstarb Diether Kunerth im Alter von 84 Jahren. Er hinterlässt ein außergewöhnliches Erbe als Bildhauer, Grafiker und Maler.

Nach seinem Studium an der Akademie der bildenden Künste in München, wo er erste Erfolge neben Künstlergrößen wie Gerhard Richter und Georg Baselitz feierte, zog sich Diether Kunerth früh aus dem städtischen Kunstbetrieb zurück und verfolgte in Ottobeuren seine künstlerischen Visionen. Dort schuf er ein beeindruckendes Werk von großer Vielfalt, das auch weiterhin in Ausstellungen des Museums für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth der Öffentlichkeit zur Inspiration präsentiert wird.

Mit ihm verlieren wir einen hochgeschätzten Bürger und renommierten Künstler, dessen künstlerische Begabung uns nachhaltig bereichert hat. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und sprechen den Angehörigen unser tiefes Mitgefühl aus.

German Fries 1. Bürgermeister Markt Ottobeuren Markus Albrecht Museumsleiter Wolfgang Maier Trägerverein Ottobeurer Museen, Kunst u. Kultur e.V. Michael Hopfenzitz Förderverein Kunst & Werke Diether Kunerth e.V.

Mit großer Betroffenheit nehmen der Landkreis und seine aktiven und ehemaligen Kreistagsmitglieder sowie die Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren Abschied von

Doris Kienle Ottobeuren

Trägerin der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze und der Kommunalen Dankurkunde sowie der Goldenen Landkreisnadel und des Ehrenschildes des Landkreises

Doris Kienle gehörte dem Kreistag von 1990 bis 2020 für fünf Amtsperioden an. Während dieser 30 Jahre brachte sie sich als Kreisrätin und Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen mit großem Engagement in die verschiedenen Gremien der Kreispolitik ein. Ein lebendiges Unterallgäu mit Chancengleichheit für alle lag ihr besonders am Herzen ebenso wie der Umwelt-, Klima- und Naturschutz und ein attraktiver Öffentlicher Nahverkehr. Doris Kienle war zudem von 2014 bis 2020 Mitglied des Zweckverbandes Gymnasium und Realschule Ottobeuren.

Vor allem ihre menschliche und aufrichtige Art brachten Doris Kienle viel Sympathie und Wertschätzung bei ihren Kolleginnen und Kollegen ein. Der Landkreis Unterallgäu wird ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

LANDKREIS UNTERALLGÄU

Alex Eder Landrat Zweckverbandsvorsitzender Zweckverband Gymnasium und Realschule Ottobeuren German Fries
1. Gemeinschaftsvorsitzender
Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren,
Geschäftsstelle Zweckverband Gymnasium
und Realschule Ottobeuren

Das Bürgerbüro informiert

Appell an alle Hundehalter

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Hund keine öffentlichen Grünflächen sowie Wiesen, Weiden oder Felder als Hundeklo benutzt, bzw. nehmen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes auf und entsorgen diese über die Restmülltonne. Auch von Straßen und Wegen muss Hundekot aufgenommen und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Verunreinigungen sowohl von landwirtschaftlich genutzten Flächen als auch von öffentlichen Verkehrsflächen durch Hundekot können Ordnungswidrigkeiten darstellen und durch die zuständigen Behörden entsprechend geahndet werden.

Der blinkende Schulbus an Haltestellen

Bereits 1995 wurden die Vorschriften zum Schutz von Schulkindern und Fahrgästen im Linienverkehr verschärft. Viele Autofahrer sind aber immer noch verunsichert, wie sie sich richtig verhalten müssen.

Haben Schulbusse sowie Linienbusse im öffentlichen Nahverkehr während der Anfahrt an eine Haltestelle das Warnblinklicht eingeschaltet, dürfen sie nicht mehr überholt werden. Hält der Bus mit Warnblinker an, darf überholt werden – jedoch nur im Schritttempo (4 - 7 km/h). Stehen bleiben müssen die Autofahrer auf jeden Fall, wenn Kinder und Fahrgäste beim Überholen gefährdet werden, zum Beispiel weil die Situation unübersichtlich ist.



Augen auf und Fuß vom Gas heißt es auch für den Gegenverkehr. Steht an der Haltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Bus mit Warnblinklicht, ist Schrittgeschwindigkeit beim Passieren Pflicht. Wenn nötig, muss gewartet werden. Und Vorrang im Verkehr hat der Schul- oder Linienbus immer, wenn er von der Haltestelle losfährt und sich in den Verkehr einfädelt.

Selbstverständlich gelten die Vorschriften nicht nur in geschlossenen Ortschaften, sondern auch außerhalb. Und wer sich nicht daran hält, riskiert Bußgelder und Punkte in Flensburg – und die Gesundheit der Schulkinder.

Tipps für Autofahrer:

- Vor Ihnen fährt ein (Schul-)Bus mit Warnblinklicht: Achtung, hier besteht Überholverbot!
- An einer Haltestelle steht ein Bus, das Warnblinklicht ist eingeschaltet. Mit Schrittgeschwindigkeit dürfen Sie überholen bzw. vorbeifahren.
- Seien Sie im Haltestellenbereich der Schulbusse vorbereitet, dass Kinder plötzlich auf die Straße laufen.
- Halten Sie während der Fahrt und an den Haltestellen genügend Abstand zum Schulbus.
- Lassen Sie sich nicht von drängelnden Verkehrsteilnehmern stören. Die Sicherheit der Schulkinder ist wichtiger.



Allaaf! - Helau! - Fahr ja nicht "Blau"!

Freude und Spaß am Leben, Ausgelassenheit, Verkleiden, die normale Ordnung auf den Kopf stellen, all dies hat in der sog. "Fünften Jahreszeit" jahrhundertelange Tradition. Im Straßenverkehr gibt es allerdings keine Narrenfreiheit und die Polizei kontrolliert verstärkt.



"Blau" sein kann gefährlich und teuer werden:



Laut § 23 Abs. 4 StVO darf ein Kfz-Führer sein Gesicht nicht so verhüllen oder verdecken, dass er nicht mehr erkennbar ist; Bußgeld 60 € - ggfls. kann ein Fahrtenbuch auferlegt werden. Verdecken oder Verhüllen bedeutet, dass das Gesicht (z. B. Augen, Nase, Mund) nicht mehr erkennbar ist. Damit fallen weder reine Kopfbedeckungen, die das Gesicht freilassen (z. B. Hut, Mütze, Kappe, Kopftuch, Perücke) unter das Verbot, noch eine Gesichtsbemalung, -behaarung oder etwaiger Gesichtsschmuck wie z. B. Tätowierung, Piercing oder Faschingsschminke. Unter das Verbot fällt damit aber das Tragen von Masken, Schleiern, Hauben, Schals, Burkas u. ä., die das ganze Gesicht oder wesentliche Teile des Gesichts verdecken. Wer sich also z. B. eine blaue "Schlumpfmaske" übers Gesicht zieht, handelt ordnungswidrig, wer sich nur "schlumpfblau" schminkt, aber nicht.

Wer maskiert Auto fährt, verstößt außerdem in der Regel gegen § 1 Abs. 2 StVO. Dieser schreibt vor, dass ein Verkehrsteilnehmer niemanden durch sein Verhalten schädigen oder gefährden darf. Eine Maske hinterm Steuer eines Kraftfahrzeugs zu tragen, kann jedoch eine Gefährdung darstellen, wenn sie die Sicht oder das Gehör des Fahrers selbst einschränkt. Auch Fußgängern können Masken oder Umhänge mit hohem Kragen es schwerer machen, herannahende Fahrzeuge frühzeitig zu sehen. Sie werden bei dunkler Kleidung auch selbst schlechter gesehen und sollten sich deshalb auf der Straße durch Reflektoren und Lampen sichtbar machen.

Kommt es aufgrund der Maskierung zum Unfall und wird jemand dabei verletzt, kann es zu einem Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung und finanziellen Konsequenzen durch die Versicherung kommen. Insbesondere an Faschingstagen ist zudem in der Nähe öffentlicher Veranstaltungen mit plötzlich und unkontrolliert auf die Fahrbahn laufenden Fußgängern zu rechnen.

Bereits ab 0,3 ‰ und auffälligem Fahren drohen Fahrzeugführern (auch Fahrrad und E-Roller) empfindliche Geldstrafen und zivilrechtliche Forderungen bei Verkehrsunfällen.

Für Kfz-Führer (auch E-Roller) unter 21 Jahren und Führerscheinneulinge in der Probezeit gelten 0,0 % Promille – sie dürfen also unter Alkoholeinfluss überhaupt nicht fahren.

Wer mit Kostüm und Alkohol gefeiert hat, sollte am "Tag danach" beachten, dass pro Stunde im Schnitt nur ca. 0,1 ‰ Alkohol im Blut abgebaut werden. Im Zweifelsfall sollten "Spätheimkehrer" deshalb mit Bus, Bahn, Taxi oder als Mitfahrer, zur Arbeit fahren.

Wir wünschen viel Spaß und dass Sie immer gut und sicher ankommen - Ihre Polizeiinspektion MM



Quartiersmanagement

Offene Sprechstunde

Quartiersmanagerin Fotini Grabher lädt herzlich zu ihren offenen Sprechstunden ein. Dort können Anliegen, Fragen oder Ideen in einem persönlichen Gespräch erörtert werden:

Mittwoch: 14 - 16 Uhr

MACH MIT (Bahnhofstr. 19)

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auch individuelle Termine können vereinbart werden unter E-Mail: fotini.grabher@ottobeuren.de.

CHUBEUKEN

Quartiersmanagerin in neuen Räumlichkeiten

Quartiersmanagerin Fotini Grabher hat ihr neues Büro in den "Lebensräumen für Jung und Alt" in der Spitalstr. 4 bezogen und ist dort zu den gewohnten Zeiten und den bekannten Kontaktdaten zu erreichen:

Bürozeiten: Di. – Fr.: 8 – 12 Uhr (Spitalstraße)

Mi.: 14 – 16 Uhr Offene Sprechstunde

im "Mach Mit"

Kontaktdaten:

Fotini Grabher, Quartiersmanagerin Spitalstraße 4, 87724 Ottobeuren

Tel. 08332/9219-40, Fax 08332/9219-96

E-Mail: fotini.grabher@ottobeuren.de Homepage: www.ottobeuren.de

VEREINE

Weihnachtsaktion des Werbekreises Ottobeuren – 80 Preise verlost

Die Verlosung von 80 Preisen aus den 1373 abgegebenen Sammelblättern war der Abschluss der Weihnachtsaktion 2024 des Ottobeurer Werbekreises. So konnte das Niveau des vorigen Rekordjahres fast gehalten werden, freuten sich der Werbekreis-Vorsitzende Wolfgang Maier, sein Stellvertreter Jürgen Diamant und Schriftführer Sebastian Pflederer. Gute Resonanz habe auch der Fünf-Euro-Gutschein für den Einkauf in vielen Ottobeurer Geschäften gefunden, den jeder bereits bei Abgabe des Sammelblattes erhalten hat. Mehr als 100.000 Punkte wurden an die 28 beteiligten Geschäfte ausgegeben, neu dabei der Allgäuer Golf- und Landclub. 80 Preise im Wert von mehr als 4500 Euro wurden nun beim Werbekreismitglied Manuela Huith, Ma' Favourites, ausgelost. Als Glücksfeen halfen Frieda und Anni Huith.

Die Gewinner sind: Erster Preis Justine Plattner (Sachpreis 450 Euro bei Elektro Kirchensteiner); zweiter Preis Helga Tschugg (Reise Südtirol zwei Personen, zwei Nächte, Memminger Zeitung); dritter Preis Wolfgang Klein (Brauereibesichtigung für zehn Personen mit Schweinshaxn-Essen im Hotel Hirsch); vierter Preis Mark Braun (Navigationsgerät, Autohaus Huber); fünfter und sechster Preis Anita Maier und Evi Lichtblau (je ein Golfkurs für 400 Eurobeim Golfclub Boschach).

Alle Gewinner wurden vom Werbekreis schriftlich benachrichtigt.



Die kleinen Glücksfeen Anni (vorne von links) und Frieda Huith bei der Verlosung der Weihnachtsaktion des Werbekreises Ottobeuren mit dem Vorsitzenden Wolfgang Maier und Stellvertreter Jürgen Diamant sowie Manuela und Stefan Huith.



Nie zu viel, nie zu wenig, einfach immer brillant.

Mit AutoDos, dem automatischen Dosiersystem für perfekte, hygienische Reinigung.

AutoDos mit PowerDisk. QuickPowerWash. ComfortPlus Korbgestaltung.3D-MultiFlex-Schublade. EcoPower-Technologie. AutoOpen-Trocknung. ComfortClose.

Miele. Immer Besser.

Mehr Informationen bei uns:



Stephansrieder Str. 1 87724 Ottobeuren Tel. 08332/93033 www.bolz-elektrotechnik.de

Katholischer Frauenbund im Februar

Sonntag, 02.02.25 16:00 Uhr, Krypta

Lichtmeditation mit Mantra singen

Dienstag, 18.02.25

14:00 Uhr Pfarrheim St. Michael

Jahreshauptversammlung

Danke für die schönen Adventsfenster

An der Adventsfenster-Aktion beteiligten sich viele Familien und Vereine. Die Organisatoren des Katholischen Frauenbundes bedanken sich dafür ganz herzlich. Vergelt's Gott, es war wieder sehr schön.

Zu allen Veranstaltungen, Treffen und Ausflügen sind jederzeit Gäste und Interessierte herzlich eingeladen.



Katholischer Deutscher Frauenbund



Kinderfaschingsball

Am **Sonntag, 23. Februar** lädt der Trachtenverein alle Kinder zum Faschingsball von 14 bis 17 Uhr ins Trachtenheim ein. Der Tanzclub Ollarzried tritt auf und für Spiel und Spaß wird gesorgt. Jeder darf kommen, egal ob jung oder alt! Der Trachtenverein freut sich auf viele Faschingsbegeisterte.

Blasmusikgesellschaft

Blasmusikgesellschaft wählt neu und ehrt langjährige Musikerinnen und Musiker

Im Rahmen der Generalversammlung der Blasmusikgesellschaft Ottobeuren Anfang Januar im Haus des Gastes standen Neuwahlen der Vorstandschaft an. Neu im Gremium sind Kassiererin Rebecca Fackler (3. v. l.), Schriftführerin Teresa Kofler (4. v. l.) und Beisitzer Fabian Keidler (5. v. l.), die neben den Vorsitzenden Simon Miller und Andreas Rampp sowie Dirigent Peter Oswald, Notenwart Peter Albrecht, Jugendleiterin Laura Frank, Zeugwartin Sabine Keidler und Beisitzer Peter Keidler von den Anwesenden gewählt wurden.





Auch sechs Jungmusikerinnen und -musiker konnte Vorsitzender Simon Miller gemeinsam mit Jugendleiterin Laura Frank für das Bestehen des D1-Bläserkurses mit Urkunde des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes (ASM) ehren, nämlich (v. l.) Simon Deininger, Franziska Mayer, Thomas Orf, Nina Endres, Niklas Brand und Moritz Kößler.

In Anschluss erhielten zehn arrivierte Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im ASM ihre verdiente Ehrung aus den Händen des Vorsitzenden: für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft Hannah Griesbrock und Regina Wassermann, für 15 Jahre Eric Botor

und Markus Heckelsmüller, für 20 Jahre Anna Wölfle, Rebecca Keidler und Barbara Grimm und für 30 Jahre Markus Albrecht, Daniela Martin und Cornelia Manz.



V. li.: Anna Wölfle, Markus Albrecht, Regina Wassermann, Barbara Grimm, Cornelia Manz, Markus Heckelsmüller, Hannah Griesbrock, Eric Botor und Rebecca Fackler.

Fotos: Teresa Kofler, Bericht: Christoph Kößler

Tradition und Moderne Kirchenkonzert der Blasmusikgesellschaft beeindruckt

Eine Stunde Ruhe und Einkehr in der Vorweihnachtszeit schenkte die Blasmusikgesellschaft mit ihrem Programm in der voll besetzten Basilika ihren Zuhörern. Mit dem ruhigen Auftakt von Anton Bruckners "Locus iste" wurden durch Klarinettensatz und Fagott majestätische Klänge in die Basilika gezaubert. Nach den Klassikern "O Little Town Of Bethlehem" und



"Away In The Manger" folgte der Dank für den Besuch und die Spenden für die Jugendarbeit des Vereins von Vorstand Simon Miller. Anschließend lieferte die Jugendkapelle Günztal unter der Leitung von Stefan Mayer den Beweis eines hervorragend hohen Ausbildungsstands. Für den mystischen Teil des Klangs sorgten die acht Alphörner der Blasmusikgesellschaft. Mit den drei Chorälen "Alphorn-Tag", "Am Lünersee" und "Hirtenlied" verzauberten sie das Publikum und ließen die Zuhörer träumen.

Sehr beeindruckend war der Auftritt der Blasmusikgesellschaft unter Leitung von Peter Oswald. Unter anderem mit der tänzerischen "Morisca" aus der "Renaissance-Suite" von Tilman Susato, dem Klassiker "Ave Maria" von Anton Bruckner und der fulminanten Arie "Nessun Dorma" aus Giacomo Puccinis "Turandot" sorgten die Musiker für Gänsehautmomente an diesem Nachmittag. Mit der bekannten Weihnachtsgeschichte "Die Heilige Nacht" von Selma Lagerlöf leitete Abt Johannes Schaber OSB den Höhepunkt des Kirchenkonzerts ein, "Måndalen Landscapes" von Philipp Sparke. Mit bekannten Weihnachtsmelodien endete der offizielle Teil des diesjährigen Kirchenkonzerts. Nach der Zugabe "Macht hoch die Tür"", die von allen Beteiligten gemeinsam musiziert wurde, fand der gelungene Konzertnachmittag einen festlichen Ausklang, den die Besucher am Ende des Konzerts mit langanhaltendem Applaus bedachten.

Text: Christoph Kößler, Bild: Manuela Huith

CHOBEUKEN

Generalversammlung der FFW Guggenberg

Die diesjährige Generalversammlung stand ganz im Zeichen der Neuwahlen. Kommandant Thomas Degenhard und sein Stellvertreter Johannes Neß standen zur Wiederwahl und wurden einstimmig wiedergewählt. Der Posten des Kassiers und Schriftführers, den Markus Schindele 18 Jahre lang bekleidete, musste nun neu besetzt werden. Für dieses Amt stellte sich Manfred Veit zur Verfügung, der einstimmig gewählt wurde. Wolfgang Dübbel bleibt weiterhin Gerätewart, Mathias Borner, der ihn bislang unterstützte, stand nicht mehr zur Verfügung. An seiner Stelle wurde Michael Mayer gewählt. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Thomas Mayer und Andreas Rampp. Des Weiteren konnten verdiente Kameraden geehrt werden: Alfred Negele wurde für 40-jährigen Dienst bei der Feuerwehr das goldene Ehrenzeichen überreicht. Stefan Krug konnte für 30-jährigen und Philipp Mayer für 10-jährigen Feuerwehrdienst geehrt werden.



V. li. Kreisbrandmeister Harald Krebs, Philipp Mayer, stellvertretender Kommandant Johannes Neß, Stefan Krug, Kreisbrandinspektor Willi Hörberg, Alfred Negele, Bürgermeister German Fries und Kommandant Thomas Degenhard

Wechsel an der Spitze der Feuerwehr Haitzen

Bei der 133. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Haitzen kam es zu einem geplanten Führungswechsel. Der bisherige Wehrführer Stefan Schneider, der die Versammlung noch eröffnete, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl als erster Kommandant.

Die anschließenden Neuwahlen brachten klare Ergebnisse: Die Versammlung wählte Markus Steinmüller einstimmig zum neuen ersten Kommandanten. Als zweiter Kommandant wird künftig Michael Schneider, ebenfalls mit einstimmigem Votum, die Geschicke der Wehr mitlenken. Kontinuität gibt es dagegen in anderen Ämtern: Robert Schneider bleibt weiterhin Schriftführer, während Simon Schwank seine Position als Kassier behält. Die Vorstandschaft komplettieren Markus Petrich als erster und Sven Regien als zweiter Vorstand. Nach seiner Wahl übernahm Markus Steinmüller die Leitung der Versammlung und sprach seinem Vorgänger Stefan Schneider großen Dank für dessen geleistete Arbeit aus. Erfreulicherweise wird Stefan Schneider der Wehr als aktives Mitglied erhalten bleiben und weiterhin zum Gemeinwohl beitragen. Der neue Kommandant bedankte sich zudem bei allen gewählten Kameraden sowie für das durch die einstimmige Wahl gezeigte Vertrauen.

In seinen Grußworten würdigte Ottobeurens Bürgermeister German Fries die hervorragende Arbeit des scheidenden Kommandanten Stefan Schneider. Zugleich lobte er Markus Steinmüller für seine Bereitschaft, das verantwortungsvolle Amt zu übernehmen. Besonders hob Fries die spürbar intakte Gemeinschaft innerhalb der Wehr hervor. Auch Kreisbrandmeister Harald Krebs dankte Stefan Schneider für sein großes Engagement und die mit Eifer geleistete Arbeit. Den neu gewählten Kommandanten Markus Stein

müller und Michael Schneider sicherte er seine volle Unterstützung bei ihren künftigen Aufgaben zu. Ein weiterer wichtiger Punkt des Abends war die Ehrung von Alexander Lohr für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr. Zudem konnte die Wehr einen Neuzugang in ihren Reihen begrüßen.



Von links: Simon Schwank, Markus Petrich, German Fries, Stefan Schneider, Alexander Lohr, Markus Steinmüller, Harald Krebs, Michael Schneider

Ottobeuren läuft

Am Sonntag, 16. März findet zum 13. Mal der Ottobeurer Halbmarathon statt. Eingeladen sind alle, vom ambitionierten Athleten bis zum Hobbyläufer, egal ob jung oder alt oder wer einfach wissen will, wie fit er durch den Winter gekommen ist.

Hierzu gibt es wie immer die Möglichkeit über die 6 km, 10 km oder die Halbmarathondistanz zu starten, für die jungen Sportler gibt es den Kinderlauf über knapp 1 km.

Alle Vereine und Unternehmen haben die Gelegenheit, bei den 6 km als Team anzutreten. Weitere Informationen gibt es unter www.halbmarathon-ottobeuren.de.

Die Leichtathletik-Abteilung des TSVO würde sich freuen, neben den vielen Gästen auch zahlreiche Ottobeurer Sportler begrüßen zu dürfen.





CHUBEUKEN

TSVO Handball

Die Handballabteilung blickt mit großer Freude auf eine außergewöhnliche Erfahrung zurück: Vom 25. bis 31. Dezember hatten die männlichen B- und C-Jugendmannschaften die Möglichkeit, am renommierten "Lundaspelen" in Schweden teilzunehmen. Die etwa 20-stündige Busfahrt war für die Spieler nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Gelegenheit, als Team noch enger zusammenzuwachsen. Die Reise war weit mehr als nur ein sportliches Event; sie ermöglichte den jun-



gen Athleten, neue Freundschaften zu schließen, verschiedene Kulturen kennenzulernen und die Begeisterung für den Handballsport in einem internationalen Rahmen zu erleben. Besonders stolz ist das Ottobeurer Team auf das positive Feedback der Veranstalter der "Lundaspelen", die es für sein vorbildliches Verhalten lobten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem unvergesslichen Erlebnis beigetragen haben, insbesondere den Trainern, Betreuern und den unterstützenden Eltern, durch deren Engagement solche Erlebnisse erst möglich gemacht werden.

Förderverein des TSVO Handball unterstützt Jugendarbeit mit Rekordsumme

Die Förderung von Jugendsport und die Begeisterung für Handball im Unterallgäu stehen für den Förderverein des TSV Ottobeuren Handball an oberster Stelle. Beim letzten Herren-Heimspiel des Jahres übergab der Vorsitzende des Fördervereins, Richard Schneider, der Handball-Abteilung zwei Schecks im Gesamtwert von 6.000 Euro. Die symbolische Übergabe an die beiden Jugendleiterinnen Silke Haug und Monika Hackl zeigt eindrucksvoll, wie sehr die Jugendarbeit im Fokus des Vereins steht.

Die 6.000 Euro fließen zu 100 Prozent in die Förderung der Kinder und Jugendlichen: Ein Scheck dient als Zuschuss für neue Ausrüstung und Trainingsanzüge, der andere unterstützte die Teilnahme am internationalen Jugendturnier in Schweden, bei dem die jungen Spielerinnen und Spieler wertvolle Erfahrungen sammeln konnten.

Für Richard Schneider und die Vorstandschaft des Fördervereins ist die Jugendarbeit eine echte Herzensangelegenheit. "Wir können mittel- und langfristig nur mit einer guten und nachhaltigen Jugendarbeit auch im Erwachsenenbereich erfolgreich sein. Diese Arbeit erfordert finanzielle Mittel, und genau dafür steht unser Förderverein", betonte Schneider. Trotz des großen ehrenamtlichen Engagements der Jugendtrainerinnen, -trainer und -leiterinnen, die unzählige Stunden ihrer Freizeit investieren, wäre der aktuelle Erfolg der Ottobeurer Jugendmannschaften ohne die finanzielle Unterstützung des Fördervereins in dieser Form nicht möglich.

Bei der Scheckübergabe appellierte A-Jugend-Trainer und "Handball-Ikone" Markus "Mac" Schneider an die Fans, dem Förderverein beizutreten und die Jugendarbeit aktiv zu unterstützen. Die Entwicklung und Begeisterung junger Menschen für den Handball sei essenziell für die Zukunft des Vereins. Mit dieser Rekordsumme setzt der Förderverein ein deutliches Zeichen: Der TSV Ottobeuren bleibt eine starke Adresse für die Nachwuchsförderung im Handball.



Markus Schneider moderierte die Scheckübergabe von Richard Schneider (Vorsitzender des Fördervereins) an die beiden Jugendleiterinnen Silke Haug (links) und Monika Hackl (rechts).



TSV Ottobeuren e. V.



Abteilung Tischtennis

300 Zuschauer sahen mitreißende Ballwechsel

Nach 10 $\frac{1}{2}$ Stunden hochkarätigem Tischtennis konnte Thomas Huber vom Baden-Württembergischen SC Staig den Wanderpokal des TOP-Turniers in die Höhe strecken. Im Finale setzte er sich gegen Frank Elseberg vom SSV Ulm in 3:1 Sätzen durch. Huber gelang es, das Turnier, nach 2015, erneut für sich zu entscheiden; genau zehn Jahre später.

Die Zuschauer konnten den ganzen Tag packende Duelle mit vielen rasanten Ballwechseln und mitreißenden Momenten sehen und beklatschen. Insgesamt traten 79 Sportlerinnen und Sportler gegeneinander an, davon auch mehrere aus Tirol. So trafen regionale und überregionale Größen aufeinander. Der erfolgreichste Spieler aus der Region war Thomas Synkule vom TSV Boos, der im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger den "Kürzeren zog". Zum kleinen Jubiläum (15. Auflage des TOP-Turniers) gab es einen Stand der Wachmacherei Ottobeuren mit leckeren Kaffeespezialitäten im Hallenvorraum, der gut angenommen wurde.

Zwischen den Halbfinalen und dem Finalspiel gewann eine Zuschauerin 200 €. Ihr selbstgefalteter Papierflieger flog am weitesten und kam erst kurz vor der gegenüberliegenden Hallenwand auf dem Boden an. Die Tribüne wurde dafür als "Startrampe" genutzt. Am Ende gab es nur positive Rückmeldungen. "Was für ein Tag und Wahnsinn …", "War wie immer top organisiert …", waren zwei der vielen Stimmen.



Turniersieger Thomas Huber mit dem Siegerpokal

CHUBEUKEN

Der Schützenverein Günztal Eldern e. V. informiert

Termine im Februar: 15. bis 18. Schießabend am **1., 8., 15. und 22. Februar** (Schießbeginn jeweils ab 17 Uhr) sowie 4. Durchgang der Zimmerstutzenmeisterschaft am **2. Februar** (10 - 12 Uhr).



Sternwarte lockt 2024 viele Besucher

4.077 Besucher besuchten die Allgäuer Volkssternwarte und deren Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Während 148 Führungen leisteten die aktiven Mitglieder 825 Ehrenamtsstunden, um die interessierten



Besucher aller Altersstufen auf eine Erkundungsreise ins Weltall mitzunehmen.

An 51 Freitagen nutzten 1.439 Menschen (36 %) das regelmäßige öffentliche Vortrags- und Beobachtungsangebot. 2.109 besuchten die Sternwarte im Rahmen einer Gruppenführung, darunter 1.387 (34 %) junge Menschen im Rahmen eines Aufenthalts in der Jugendherberge.

Zu Sonderanlässen (Astronomietag, Sonnensonntage, Valentinstag, Perseidennacht usw.) kamen 399 Gäste.

Darüber hinaus war die Sternwarte auch außerhalb mit einem Angebot vertreten, so z.B. bei der Museumsnacht im Freilichtmuseum Illerbeuren, auf der Allgäuer Festwoche in Kempten und beim Regionalmarkt in Ottobeuren.

Vortragsprogramm Februar

Freitag, 7. Februar + 21. Februar - 19:30 Uhr: Unser Sonnensystem

<u>Freitag, 14. Februar – 19.30 Uhr:</u> Die Internationale Raumstation

Freitag, 14. Februar – 21.00 Uhr: ROMANTISCHES UNIVERSUM –

Sonderveranstaltung zum Valentinstag

Nur für Paare auf Voranmeldung unter www.avso.de

(→ Veranstaltungen)

Personenbegrenzung auf max. 15 Paare (Mindestalter: 16 Jahre)

<u>Freitag, 28. Februar – 19.30 Uhr:</u> Die Welt der Sternbilder - Winterhimmel

Die Welt der Sternbilder - Winterhimmel

Geschäftsstelle: Bgm.-Hasel-Str. 17, 87724 Ottobeuren

Tel. 08332 9366058, Fax 08332 936890,

E-Mail: info@avso.de, www.sternwarte-ottobeuren.de,

Facebook: www.facebook.com/AVSO.de Adresse Sternwarte (für Navigationsgeräte):

Wolferts 40, 87724 Ottobeuren

Die Sternwarte ist regelmäßig bei jeder Witterung jeden Freitag ab 19:30 Uhr geöffnet. Um vorherige Anmeldung über das Reservierungsportal (www.avso.de) wird gebeten.

Der Unkostenbeitrag beträgt 8 € p. P., Kinder bis 10 Jahre 4 € Sonderführungen sind für Gruppen nach Vereinbarung möglich (Anmeldung per E-Mail unter fuehrungen@avso.de).

Baumschnittkurs und freie Beete zu vergeben

Der Obst- u. Gartenbauverein veranstaltet am **Samstag, 22. Februar** um 13:30 Uhr einen Baumschnittkurs im Vereinsgarten Eldern. Josef Benz leitet den kostenlosen Kurs, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Des Weiteren stehen im Vereinsgarten freie Gemüsebeete zur Verfügung. Wer Interesse am "garteln" hat, melde sich bitte bei Christa Hölzle 08332 7793.



90 Jahre Trachtenverein Günztaler Ottobeuren -Feier im Juni mit Fescht 2025

Bei einer Feier im Trachtenheim gedachte der Trachten- und Heimatverein Günztaler seiner Gründung am 9. Januar 1935 vor 90 Jahren. Das waren der erste Vorsitzende Leonhard Klein und 25 heimatverbundene Mitoründer seinerzeit im Gasthaus Linde.



das lange Vereinslokal war. Groß gefeiert wird im Sommer: 19. Juni (Fronleichnam) mit Festzelt und anschließendem Ottobeurer Fescht mit freitags Partynacht am 20. Juni sowie Fescht-Abend am 21. Juni und dann noch eine Feier "50 Jahre Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren" am Sonntag, 22. Juni.

Der Erste Vorsitzende Bernhard Schneider ließ die 90-jährige Geschichte Revue passieren. Nach einer Unterbrechung ab 1939 schloss sich der Verein ab 1946 dem altbayerisch-schwäbischen Gautrachtenverband an, gründete eine Theatergruppe, besorgte Standarte und eine Fahne, erwarb schwäbische Trachten und Hauben und beteiligte sich 1964 an der 1200-Jahr-Feier des Ottobeurer Klosters. Mit dem Vorsitzenden Eduard Schneider fand 1970 ein Generationenwechsel statt, der Aufbau einer Jugend- und einer Jungmusikantengruppe, Ausrichtung des Bezirks-Jugendplatteln in Ottobeuren und Bezirkstrachtenfest, erste Reise nach Norcia, Besuch einer Folkloregruppe aus Minsk/Weißrussland und Gautrachtenfest 1994 sowie der nächste Generationenwechsel: Bernhard Schneider führt seither die Günztaler mit seinen vielen Aktivitäten. Es waren und sind da die Fahrten zu befreundeten Vereinen wie Oberndorf am Neckar (seit 1954), Friedewald in Hessen (seit 1978), der Schweizer Jodlerclub Hinwil (seit 2004) oder zum Deutschen Trachtenfest in Grömitz an der Ostsee. Die mit vielen Erinnerungen geschmückte Trachtenstube in der alten Kaserne haben sie sich seit 1986 eingerichtet, wo sich um Jugendleiter Lukas Schneider auch die Kindergruppe trifft. Nicht mehr wegzudenken sind die Organisatoren und Macher des Trachtenvereins bei der Gestaltung der Begegnungen mit den Partnerstädten Norcia und St. Donat, seit 2007 als Ausrichter des alljährlichen "Ottobeurer Fescht", bei Veranstaltungen anderer Vereine und vielfach mit Blasmusik. Schneider schloss mit einem Dank an die Gemeinde und die Unterstützer.

Bürgermeister German Fries gratulierte mit einem Geldpräsent und würdigte die Arbeit des Vereins nicht nur in Brauchtumspflege, sondern weit darüber hinaus bei vielen Veranstaltungen. Das sollte aber nicht als Selbstverständlichkeit wahrgenommen werden, sagte Fries und dankte unter Applaus den vielen Mithelfern im Verein.



Bürgermeister German Fries (von links) gratulierte dem Ersten Vorsitzenden des Trachtenvereins Günztaler Bernhard Schneider und seiner Stellvertreterin Gertrud Vollmar sowie dem Ehrenvorsitzenden Eduard Schneider mit einem Geldgeschenk zum Jubiläum.

Hohe Auszeichnung für Kurt Heinrich

Im Rahmen einer Weihnachtsfeier wurden Kurt Heinrich eine Urkunde und ein Abzeichen zum Dank für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der Reservistenkameradschaft Ottobeuren durch Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Kasper sowie 2. Vorstandsvorsitzenden Manfred Eller überreicht. Mit Dankesworten würdigten sie Kurt Heinrich für seine großen Verdienste und für die gute und gelebte Kameradschaft. Kurt war immer da und war ein Vorbild für alle und hält seit 60 Jahren dem Verband die Treue, so etwas findet man selten, so die Vorstände. In den Dank wurde auch Kurt Heinrichs Ehefrau Maria miteingeschlossen, weil sie ihrem Mann immer den Rücken freigehalten hatte. Kurt Heinrich gehört der Kameradschaft seit dem 01.12.1964 an. Der Wortlaut der Urkunde: Für treue 60-jährige Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e. V.

In geselliger Runde saßen alle noch ein wenig beisammen und schwelgten in so mancher Erinnerung.



V. li.: Karl-Heinz Kasper, Manfred Eller und Kurt Heinrich

Wir trauern um Doris Kienle

Bereits 2009 forcierte und unterstützte Doris Kienle als Kreisrätin die Verabschiedung und Umsetzung des "Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts" im Landkreis Unterallgäu. Konsequent forderte sie eine Ottobeurer Beteiligung, die sie mit Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger im Jahre 2016 erreichen konnte

In einer Umfrage 2015 kristallisierte sich als Schwerpunkt-Wunsch ein Begegnungsort

für Ottobeuren heraus. Eine zweijährige,



kostenfreie Überlassung der Räumlichkeiten der Rupertus Apotheke in der Bahnhofstraße mündete in der Gründung des "Verein für Bürgerschaftliches Engagement Ottobeuren e.V." im Oktober 2016, der fortan als Betreiber des "MACH MIT – Unser Treffpunkt" fungiert.

Doris Kienle war Gründungsmitglied, Mitglied des Vorstands und Schatzmeisterin. Immer hatte sie die Prinzipien des MACH MIT hochgehalten und vehement vertreten: "Ein offener Treff für Jung und Alt in Eigenverantwortung und mit aktivem persönlichem Einsatz". So wurde und ist das MACH MIT zu einer wichtigen, nicht mehr wegzudenkenden Institution in Ottobeuren geworden.

Doris Kienle hinterlässt eine schmerzliche Lücke, die nur durch das Zusammenstehen aller Verantwortlichen und Nutzerinnen und Nutzer geschlossen werden kann.

Das MACH MIT - Unser Treffpunkt werden wir - ganz im Sinne von Doris Kienle - erfolgreich in die nächsten Jahre führen. Liebe Doris,





Im Namen des Vereinsvorstandes, der Mitglieder und aller Besucherinnen und Besucher des MACH MIT

Beppo Haller (Vorsitzender)

CHREENKEN

Wir trauern um Doris Kienle

Der unerwartete Tod von Doris Kienle am 24.12.2024 erschüttert uns und erfüllt uns mit tiefer Trauer. Wir sprechen ihrer Familie und Angehörigen unser herzliches Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft für die kommende Zeit.

Wir verlieren mit Doris eine engagierte Politikerin und unermüdliche Frauenrechtlerin sowie ein inspirierendes Vorbild.

Ursprünglich aus der Mark Brandenburg führte sie die Neugier nach Bayern ins Allgäu, das durch Familiengründung zu ihrer Heimat wurde. Aus der klassischen familiä-



ren Rollenzuschreibung und schweren Vereinbarkeit von Familie und Beruf ergab sich für Doris eine persönliche Betroffenheit, die in den späten 1970er Jahren zu ihrem politischen Engagement und sie später zu den Grünen führte. Der Elternclub Memmingen, der Frauennotruf und der Verein Frauenzentrum sowie das Frauenhaus Memmingen markieren nur einige der herausragenden Initiativen, die Doris in den 1980ern mitbegründet und angetrieben hat. In ihrer Rolle als Kreisrätin für Bündnis 90/ Die Grünen, die sie beeindruckende 30 Jahre von 1990 bis 2020 innehatte, davon 18 Jahre als Fraktionsvorsitzende, war sie Verfechterin von Frauenrechten und setzte sich außerdem für die Rechte behinderter Menschen sowie älterer Mitbürger und Mitbürgerinnen ein. In all diesen Jahren kämpfte sie fachkundig, mutig und mit langem Atem für grüne Anliegen. Als Bundesdelegierte engagierte Doris sich im Bundesfrauenrat und fungierte viele Jahre als Sprecherin des Kreisverbands Unterallgäu Bündnis 90 / Die Grünen.

Nach jahrzehntelanger überregionaler und regionaler politischer Arbeit war Doris treibende Kraft bei der Gründung des Ortsverbands Ottobeuren im Jahr 2019, durch den wir sie kennen- und schätzen lernten. Sie war uns Mentorin und Vorbild und motivierte uns jüngere Frauen und Männer mit ihrer scheinbar grenzenlosen Energie, ihrem Mut sich einzumischen und ihrem politischen Optimismus. Sie hatte stets eine Anekdote aus ihrem langjährigen politischen Wirken sowie zahllose Namen parat, die uns staunen, schmunzeln und auch bei Widerständen weitermachen ließen.

Am besten ist Doris wohl mit einem Zitat zu beschreiben, das von ihr selbst stammt: "Sie [Frauen] halfen mit, einen gesellschaftlichen Umbruch, ein Nach- und Umdenken über gesellschaftliche Verhältnisse zu schaffen. Bewegte Frauen können nicht mehr stillstehen und nehmen gerne andere Frauen mit."



Wir sind stolz und dankbar, dass wir ein Stück des Weges mit Doris gehen durften. Wir haben ihr Außerordentliches zu verdanken und werden sie nicht vergessen.

Im Namen des Ortsverbands Bündnis 90 / Die Grünen und der Gemeinderatsfraktion im Januar 2025

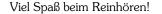
Verstetigung aktueller Projekte

Erfolgreiche Projekte wie "Alte Allgäuer Getreidesorten" und die Bio-Brotbox Aktion werden weiter fortgeführt. Auch in dem Bereich Einsatz regionaler Bio-Produkte in der Außer-Haus-Verpflegung gibt es noch viel Potenzial. Durch die Verlängerung kann auch die Öko-Kleinprojekteförderung weiter angeboten werden. In den letzten drei Jahren wurden dreizehn Kleinprojekte mit über 71.000 € Fördergeldern in den Bereichen der regionalen Bio-Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung direkt unterstützt. Weitere Informationen: oekomodellregion-guenztal.de.

Allgäuer Landsorten im Podcast

In dem Podcast "Alles BIO, oder wie?" werden die Hörerinnen und Hörer mit auf eine spannende Reise durch die 35 Öko-Modellregionen in Bayern genommen. In der neuen Folge dreht sich alles um das faszinierende Comeback traditioneller Allgäuer Getreidesorten in der Öko-Modellregion Günztal. In dieser Folge spricht Evi Dettl mit Experten aus Forschung, Landwirtschaft, Handwerk,

regionalen Initiativen und Kommunalpolitik über Regionalität, Nachhaltigkeit und die positiven Auswirkungen dieser wertvollen Kulturpflanzen auf unsere Zukunft. "Alles BIO, oder wie?" ist eine Produktion von Radio BUH im Auftrag der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung.





Bio-Ring Saatgutmarkt

am Samstag, 1. März, 10 - 16 Uhr, Dampfsäg 87776 Sontheim, Westerheimer Str. 10 mit Vorträgen und Kinderprogramm

Auf dem Bio-Ring Saatgutmarkt können bei über 20 Ausstellern Bio-Saatgut und Pflanzen von schmackhaftem Gemüse, Kräutern und Blumen erworben werden, aber auch Beerensträucher, Obstraritäten. Garantiert ohne Gentechnik und natürlich samenfest – und damit, anders als die inzwischen vorherrschende Hybridsaat, auch von jedem für den eigenen Garten reproduzierbar. Selbst gewonnenes Saatgut zum Tauschen ist willkommen. Die Ökomodellregion Günztal stellt ihre Projekte vor. Für Kinder gibt es ein Bastelangebot, die Dampfsäg bietet leckeres Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen an. Beim Glücksrad kann jeder sein Glück versuchen. Programm für große und kleine Leute.

Vorträge:

11 Uhr: "Faszination Streuobst" Markus Orf,

Gartenfachberater Unterallgäu

13 Uhr "Die neue Lust am Nutzgarten"

Eva Maria Herb, Biogärtnerin, Gärtnerei Herb,

Kempten

Weitere Stände mit Direktvermarktern sowie Infos zum Ökolandbau, Gentechnik und Naturschutz runden das Marktangebot ab. Eintritt: 2 €, Kinder frei. Veranstalter: Bio-Ring Allgäu e. V. im Rahmen des Projektes "Bio für die Zukunft" www.bioring-allgaeu.de, gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL).



Öko-Modellregion Günztal um weitere 3 Jahre verlängert

Nachdem im Frühjahr die Gemeinderäte der 15 Mitglieds-Kommunen über eine Verlängerung der Öko-Modellregion Günztal abgestimmt haben, steht die Entscheidung nun fest: die Öko-Modellregion wird um weitere drei Jahre bis November 2027 verlängert. Von den 15 beteiligten Kommunen haben sich 13 für eine Fortführung des Projekts ausgesprochen. Die Gemeinden Ungerhausen und Untrasried haben entschieden, sich in der neuen Förderperiode nicht mehr zu beteiligen. Die Verlängerung der Förderperiode ist ein wichtiger Schritt, um die bereits erzielten Fortschritte zu verstetigen und weiter auszubauen.

Ideen-Workshop mit Günztal-Akteuren bringt neue Impulse

Neben der Zustimmung der Kommunen für eine Fortführung, musste dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus ein neues Konzept mit Projektplan vorgelegt werden. Dafür veranstaltete die Öko-Modellregion im Mai einen Ideen-Workshop, an dem Akteure aus dem Günztal aus den Bereichen Bio-Landwirtschaft, -Verarbeitung, -Vermarktung, Gastronomie sowie Vertreter aus Politik und Verbänden teilnahmen. Ziel war es, neue Ideen und Impulse zu entwickeln. Neu in den Fokus kommen beispielsweise Bio-Rindfleisch und Bildungsangebote sollen weiter ausgebaut werden.

CHEBEUKEH

Großartige Spende in Höhe von 48.000 Euro Uganda-Freunde können Schulerweiterung planen

Dank der großzügigen Spende der Firma Pester pac automation aus Wolfertschwenden und der Edith und Alois Berger Stiftung aus Ottobeuren wird nun der Traum von der Erweiterung des Schulgeländes der Cosna-Schule Realität. Die nötige Kaufsumme haben die beiden Spender nun je zur Hälfte aufgebracht. Es war der langersehnte Wunsch von Fr. Henry Sserwaniko, das anliegende Grundstück kaufen zu können, damit die mehr als 1.000 Schulkinder genügend Platz zum Spielen haben. Außerdem ist geplant, zukünftig noch weitere Schulgebäude auf dem Grundstück zu errichten. Pater Henry Sserwaniko zeigte sich zutiefst dankbar für diese Großspende. Der Pater, der die Cosna-Schule vor mehr als 20 Jahren gegründet hat, wird auch weiterhin Kindern, deren Eltern keine Schulgebühren bezahlen können, eine schulische Ausbildung ermöglichen. Die Cosna-Schule ist nun seit 10 Jahren die beste Grundschule im Landkreis Mityana/Uganda.



V. i.: Karin Berger-Haggenmiller, Thomas und Bettina Pester



KIRCHE



Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche, Ludwigstr. 53

Hinweise:

Das Pfarrbüro ist jeden Dienstag und Freitag von $8:00~\mathrm{Uhr}$ bis $11:00~\mathrm{Uhr}$ geöffnet.

Unsere Homepage: www.erloeserkirche-ottobeuren.de

Sonntag, 02.02.2025 - Letzter Sonntag nach Epiphanias 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Werner Vogl

Montag, 03.02.2025

14:30 Uhr Frauenkreis, Leitung Doris Ludwig

Mittwoch, 05.02.2025

18:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Sonntag, 09.02.2025 - 4. Sonntag vor der Passionszeit 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Werner Vogl 10:30 Uhr Kinder-Eltern-Gottesdienst, Pfarrer Werner Vogl mit Team Mittwoch, 12.02.2025

18:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 13.02.2025

15:30 Uhr Gottesdienst im Lebenszentrum, Pfr. Werner Vogl

Sonntag, 16.02.2025 - Septuagesimae 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Carl-Franz Weingärtner

Mittwoch, 19.02.2025

18:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 20.02.2025

15:30 Uhr Gottesdienst im Haus St. Josef, Pfr. Werner Vogl

Samstag, 22.02.2025

15:00 Uhr Pro Arte - Faschings-Konzert "Orgel, Ballett und Modern Dance"

Sonntag, 23.02.2025 - Sexagesimä 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Werner Vogl

Mittwoch, 26.02.2025

18:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Psalm 16, 11



12. Ottobeurer Frauenstammtisch in memoriam Doris Kienle gesellschaftspolitisch, gestalten, gesellig

Herzliche Einladung an alle Frauen, die interessiert und neugierig sind, Ideen haben, mitreden und gestalten oder einfach nur dabei sein wollen.

Dienstag, 04. Februar 2025, 18:00 Uhr in der Begegnungsstätte Mach Mit in der Bahnhofstraße 19

Wir starten das neue Jahr mit dem Dokumentarfilm "Sternstunde ihres Lebens" mit Iris Berben. Es geht um die Gleichstellung der Frau im Grundgesetz – um den schlichten Satz "Männer und Frauen sind gleich-berechtigt".

Gleichzeitig möchten wir an diesem Abend an Doris Kienle erinnern. Sie hat diesen Film ausgewählt. Es war ihr großes Thema seit Jahrzehnten – die Frauen, ihre Rechte und ihre Stellung in der Gesellschaft. Dafür war sie immer bereit zu mahnen und zu streiten.

Wir haben sie am internationalen Frauentag im Mach Mit kennengelernt. Sie kam mit Rosen für alle Frauen, die sie dort treffen würde. So war sie! Zu dritt und mit gleichen Gedanken und Visionen waren wir bereit und davon überzeugt, wir brauchen einen Treffpunkt nur für Frauen und deren Themen.

In intensiven Gesprächen und anschließenden Stammtischen haben wir eine politische und sehr geradlinige Freundin gefunden, die noch viele Themen im Kopf hatte.

Doris hat den Frauenstammtisch so geprägt, dass wir uns noch nicht recht vorstellen können, wie es jetzt ohne sie weiter geht.

Wir sagen Danke. Fotini Grabher und Sabine Vollmar

Bei Fragen steht Frau Fotini Grabher zur Verfügung. Quartiersmanagerin Markt Ottobeuren, Fotini Grabher, Tel. 08332-921940, fotini.grabher@ottobeuren

SONSTIGES

Museum für zeitgenössische Kunst

Bis 4. Mai 2025:

Jubiläumausstellung "10 Jahre Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth"

Am 24. Mai 2014 wurde das Museum für zeitgenössische Kunst —

Diether Kunerth eröffnet. 21 Ausstellungen, Sonderausstellungen, Museumsnächte, Konzerte, Lesungen, viele begeisterte Besucherinnen und Besucher sowie unzählige Kurse und Angebote in der Museumspädagogik gab es seither. Noch bis einschließlich 4. Mai besteht die Gelegenheit, die große Jubiläumsausstellung "10 Jahre Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth" zu besichtigen. Dabei sind: Elvira Bach, Gotthard Bonell, Sabina Bockemühl, Christo und Jeanne-Claude, Silvio Cattani, Armin Gehret, Stephan Hann, Friedrich Hechelmann, Jost Heyder, Hipgnosis, Wilhelm Holderied, Friedensreich Hundertwasser, Barbara Klemm, Diether Kunerth, Markus Lüpertz, Dieter Rehm, Thitz, Miriam Vlaming und Wolfgang Volz.



Diether Kunerth, Indien 101, 125 x 125 cm, Acryl auf Leinwand, 1993

Öffentliche Führungen Februar und März: Jeweils **Donnerstag, 13.02. und 20.02.,** 06.03. und 27.03., jeweils um 18 Uhr.



Eine Anmeldung unter Telefon 08332 7969890 oder per Mail an: museum@ottobeuren.de ist unbedingt erforderlich.

<u>Öffnungszeiten:</u>

Bis 31.03.2025: Do & Fr 11 - 16 Uhr Sa & So 12 - 17 Uhr 01.04. bis 04.05.2025 Di - Fr 11 - 16 Uhr

Sa & So 12 – 17 Uhr



Gib deinem Leben eine Richtung:



Kirchenanzeiger

Ottobeuren | Böhen | Hawangen | Ollarzried Februar 2025

Christus

Liebe Mitchristen!

Ruht sich Adolph Kolping hier aus? Mitnichten! Er denkt nach, will die Welt verbessern und gibt den Rat: "Wenn der Mann will, dass die Frau eine sehr gute Frau sei, sei er vor allen Dingen selbst ein sehr guter Mann; wenn die Frau will, dass der Mann ein sehr guter Mann sei, dann sei sie zuerst eine sehr gute Frau. Jeder von beiden muss zuerst anfangen und nur ja nicht auf den anderen warten, sonst kommen sie beide zu spät, viel zu spät."



Kolping fordert nicht, eigene Erwartungen zurückzuschrauben, im Gegenteil, sie sollen sogar hoch sein. Aber: Jeder muss sich zunächst selbst an ihnen messen. Das gilt in der Ehe, der Freundschaft, am Arbeitsplatz, im Verein, in der Kirche. Warten wir auf den ersten Schritt der anderen, dann warten wir oft vergeblich.

Im Februar feiern wir das Fest "Darstellung des Herrn" oder "Mariä Lichtmess". Maria und Josef gehen einen ersten Schritt im Glauben und bringen Jesus in den Tempel. Sie wollen vor Gott ein sehr gutes Paar sein – und bereiten mit ihrer Geste den greisen Hanna und Simeon die größte Freude ihres Lebens, so dass Simeon jubelt: "Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel."

Mögen wir anderen ein guter Mensch sein und mögen andere uns gute Menschen sein, so haben wir alle Grund zur Freude...

Das wünschen Ihnen, im Gebet verbunden, Ihre Pfarrer

P. Win prul Place OSB Pater Winfried Schwab OSB







Terminkoordination ab sofort in neuem Verfahren

Alle kirchlichen Termine in der gesamten Pfarreiengemeinschaft, die Familien, Kinder und Jugendliche betreffen (z.B. Gottesdienste, Andachten) sind bitte ab sofort und immer im Vorfeld mit Brigitte Kleele (Gemeindereferentin) abzustimmen. Sie meldet dann die endgültigen Termine ans Pfarrbüro.



Alle Termine, die in irgendeiner Weise mit der Musik in der Basilika zusammenhängen (z.B. Gestaltungen, Konzerte) sind immer mit Christoph Hauser (Kirchenmusiker) vorab zu besprechen. Dies gilt auch für wiederkehrende Aktionen, die "schon immer so waren". Auch diese bitte von Mal zu Mal mit Christoph Hauser erneut abstimmen.

Die jeweiligen Mail-Adressen finden Sie auf Seite 4 am Seitenende. Vielen Dank!

† Namen: Verstorbene, derer beim Gottesdienst gedacht wird.

Hl. Agatha

5.02. Mittwoch

Ewige Anbetung:

Freitag, 31.01.2025 in Ottobeuren

Donnerstag, 06.02.2025 in Hawangen

Mittwoch, 05.02.2025 in Böhen

Samstag, 08.02.2025 in Ollarzried

Konventmesse Mo. - Fr. um 6.30 Uhr im Kapitelsaal

Einladung zum jährlichen Helferfest der Pfarrei Ottobeuren

Wir feiern am Samstag, den 1. Februar 2025 um 19.00 Uhr einen Dankgottesdienst in der Basilika und beginnen gegen 20.00 Uhr das Helferfest im Pfarrheim St. Michael. Neben Verabschiedung der ausscheidenden und Vorstellung der neuen Mitglieder der Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Alexander und Theodor Ottobeuren werden auch verdiente Ehrenamtliche geehrt.

Ihre Pfarrer mit Pfarrgemeinderat Ottobeuren

Ihre Pfarrer mit Pfa	rgemeinderat Ottobeuren		3.02.	WIICEWOCII	Till Agatila
	_		08 00	Ott Basilika	Ewige Anbetung in Böhen Messfeier †Peter Vögele; Familie
1.02. Samstag 08.00 Ott Basilika	Marien-Samstag Konventmesse †Maria Anna Ku	golmann:	00.00	Ott Basilika	Rothärmel, Petrich und Albrecht
06.00 Ott Basilika	Familien Urbin und Brutscher; Jo	_	16 00	Böh Kirche	Ewige Anbetung - Aussetzung, Be
18.30 Ott Basilika	Beichtgelegenheit	osei scillidele	10.00	Don Kirche	17.00 – 19.00 Uhr Stille Anbetung
19.00 Ott Basilika		dianet für			19.00 Uhr Eucharistischer Segen
19.00 Ott Basilika	Vorabendmesse als Dankgottes			1/ 47	<u> </u>
	das Ehrenamt †Hilda und Ludwi	-			19 Uhr ist stille Anbetung mit
	Hermann Heckelsmiller; Anton \				n liegen aus. Jeder kann komme
40.45 D#b Kinsh -	Franz Schäffeler; Marga und Edr			wann er mö	
19.15 Böh Kirche	Vorabendmesse mit Kerzenweil	ne una			er Pfarrbüro ist von 18.15 – 18.45
	Blasiussegen †Georg Weiß		Dort können - nach alter Tradition - die Josefsbruderschaft bezahlt werden.		
20.00 Ott Pfarrhein	<u> Helferfest für alle Engagierten</u>			JoseJsbruae	erschaft bezanit werden.
	der Pfarrgemeinde Ottobeuren		19.15	Böh Kirche	Messfeier †Anna und Georg End
	Wir bitten dies als persönliche				Söhnen Hermann und Georg (Stif
	Einladung zu betrachten!				Viktoria, Alois und Paul Rinderle (
2.02. Sonntag	Darstellung des Herrn (Mariä Li	chtmess)	6.02.	Donnerstag	Priesterdonnerstag
07.30 Ott Basilika	Konventmesse (Lebende und Ve	erst. der PG)			Ewige Anbetung in Hawang
	mit Blasiussegen		08.00	Ott Basilika	Messfeier †Heidi Negele (1.Jt)
09.00 Haw Kirche	Messfeier mit Kerzenweihe und	Blasiussegen	17.00	Haw Kirche	Ewige Anbetung
	†Adolf Zängerle;				Aussetzung, Rosenkranz, Stille Ar
	Maria Mendler mit Eltern und G	eschwistern			18.00 Uhr Betstunde (Pfarrgemei
10.30 Olz Kirche	Messfeier mit Kerzenweihe und	Blasiussegen			19.00 Uhr Eucharistischer Segen
	†Johann Leising mit Angehörige	n	19.15	Haw Kirche	Abendmesse †Adolf Bräckle mit
10.30 Ott Basilika	Messfeier mit Blasiussegen		7.02	Freites	Herr Jeen Freiten
	parallel KinderPREDIGT			Freitag Ott Basilika	Herz-Jesu-Freitag Messfeier †Familien Stooß und S
	Musik: Allgäuer Bauernchor		08.00	Ott Basilika	Wessieler Familien Stools und S
	†Ottilie, Josef und Franz Kraus u		8.02.	Samstag	Herz-Mariä-Samstag
	Lucas Wetzel; Sebastian und An				Ewige Anbetung in Ollarzri
	Frater Ewald Frank FMS; Karolin		08.00	Ott Basilika	Konventmesse †Barbara Zängerl
	Marga Asam; Familien Miltschitz	zky und Jutz;			und Joseph Dietrich
	Johann Schindele (1.Jt)			Ott Basilika	Beichtgelegenheit
<u>16.00</u> Ott <u>Krypta</u>	Andacht für Alle mit Mantra-Sin	-	19.00	Ott Basilika	Vorabendmesse †Adelheid und J
	(gestaltet vom Kath. Frauenbund				Eschenlohr; Gertrud Schneider, U
	Herzliche Einladung an alle Pfarr	rangehörigen.			mit Angehörigen; August Grauer;
18.30 Ott Krhskap	Messfeier				Georg und Aninetta Abröll
3.02. Montag	Hll. Ansgar und Blasius, Bischöf	e	<u>18.30</u>	Olz Kirche	Ewige Anbetung
08.00 Ott Basilika	Messfeier mit Blasiussegen †Ge				Aussetzung, Anbetung, Eucharist
	Martin Höfle; Roman und Gabrie		19.15	Olz Kirche	Vorabendmesse †Gebhard Paul
	Rosemarie und Winfried Mayer	• •	9.02.	Sonntag	5. Sonntag i. Jkr.
19.00 Ott Basilika	Zum Abhängen der S	Strohsterne	07.30	Ott Basilika	Konventmesse (Lebende und Ver
15.00 Ott Dasiiika	in der Basilika wird	ANDERTIC	09.00	Böh Kirche	Messfeier †Anna und Meinrad Ka
	herzlich um Mithilfe				Georg und Rosmarie Zedelmaier;
	gebeten.	STO/AVE			Franziska Maurus; Karl Steck (30.
		1			Cäcilia Baumhauer (1.Jt)
	Vergelt's Gott!		10.30	Haw Kirche	Familiengottesdienst (Musik: Kin



†Agnes Arnold und Richard Petrich

†Xaver Schropp; Klara und Robert Wölfle;

Rosa und Gerhard Handl mit Angehörigen,

Fritz und Josef Demmel mit Angehörigen;

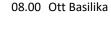
Margit und Kurt Wittig mit Familien Bräuer

Messfeier (Musik: VivaVox-Chor)

mit Angehörigen

10.30 Ott Basilika

18.30 Ott Krhskap Messfeier



4.02. Dienstag

Hl. Rabanus Maurus, Bischof

Messfeier †Familien Boxler und Steidele mit Sohn Erich; Paula Ludwig, Elisabeth Keller;

Centa und Martin Riedele (Stiftsm.)

19.30 Stephansried Messfeier †Familie Leutherer mit

Angehörigen; Familie Fauter

† Namen: Verstorbene, derer beim Gottesdienst gedacht wird.

Auerbacher; Erwin Guth mit Angehörigen;

Familien Keller und Harzenetter

07.30 Böh Rathaus Morgenlob, anschl. gemeinsames Frühstück

08.00 Ott Basilika Messfeier †Ellen Kretzinger

Konventmesse Mo. – Fr. um 6.30 Uhr im Kapitelsaal



KINDERTAUFEN im Dezember 2024

Maria Berger und Anna Fastner

und Maria Zettler (Stiftsm.);

†Johann und Dora Schlögel mit Hans

Familien Ehleuter und Diepolder (Stiftsm.)

Messfeier

19.15 Böh Kirche

Sophie Schneider

Michael Clement Edmund Albrecht

Wir freuen uns mit den Familien und wünschen Gottes Segen!



Pater Dr. Theodor Lutz OSB - Christina Reichle Diether Kunerth- Artur Lehner - Hans Gahm Sylvester Keller - Karl Steck



Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!

10.02. Montag 08.00 Ott Basilika 11.02. Dienstag 08.00 Ott Basilika	HI. Scholastika, Schwester des HI. Benedikt Messfeier †Eleonore und Johann Schäffler Unsere Liebe Frau von Lourdes Messfeier †Familien Neher und Obrusnik;	20.02. Donnerstag 08.00 Ott Basilika	Messfeier †Familien Bartenschlager und Weinhardt
	Pia und Otto Wanner	19.15 Haw Kirche 21.02. Freitag	Abendmesse †Karl und Josef Schöllhorn Hl. Petrus Damiani, Bischof
12.02. Mittwoch 08.00 Ott Basilika 17.45 Ott Seb.Kap. 19.15 Olz Kirche 13.02. Donnerstag	Messfeier †Johannes Roggors mit Großeltern A mi Go - Abend mit Gott (ab 6. Klasse) Messfeier	08.00 Ott Basilika 22.02. Samstag 08.00 Ott Basilika 18.30 Ott Basilika 19.00 Ott Basilika	Messfeier †Familien Gromer und Kutter Kathedra Petri Konventmesse †Prälat Wilhelm Huttler Beichtgelegenheit Vorabendmesse †Josefa und Eduard Endras und Familie Mayer; Agathe und August Baur mit Familie Steinmüller; Willi Bitzer und Angehörige
08.00 Ott Basilika 19.15 Haw Kirche	Messfeier †Maria Magdalena Beschka Abendmesse †Hermann und Karolina Fickler mit Angehörigen; Wilhelm Maga	13.00 Ott basiiika	
14.02. Freitag 08.00 Ott Basilika	Hll. Cyrill (Konstantin) und Methodius Messfeier †Johann Nagel; Robert Nagel und Tochter Silvia Rödle	23.02. Sonntag 07.30 Ott Basilika 09.00 Böh Kirche	7. Sonntag i. Jkr. Konventmesse (Lebende und Verst. der PG) Messfeier †Walburga Maurus
15.02. Samstag 08.00 Ott Basilika	Marien-Samstag Konventmesse †Margit Kalchgruber, Georg Weiß; Elfriede Hoffmann und Ilse Schopf; Elisabeth Wanninger	09.00 Olz Kirche	Messfeier †Hans Hartmann mit Eltern; Centa und Pius Baur mit Angehörigen und Maria Müller
18.30 Ott Basilika 19.00 Ott Basilika	Beichtgelegenheit Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten (Musik: Basilikaspatzen) †Josefa und Georg Keidler; Peter Könis	10.30 Haw Kirche 10.30 Ott Basilika	Messfeier †Josef und Anna Seeberger Messfeier (Musik: Choralschola) †Johann Markthaler; Josefa und Josef
19.15 Haw Kirche 16.02. Sonntag	Vorabendmesse †Alois und Monika Kettner mit Eltern 6. Sonntag i. Jkr.	18.30 Ott Krhskap	Martin Höfle; Johann und Viktoria Vögele; Mathias Rothärmel mit Eltern
07.30 Ott Basilika 09.00 Olz Kirche	Konventmesse (Lebende und Verst. der PG) Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten †Juliane und Michael Vetter	24.02. Montag 08.00 Ott Basilika	HI. Matthias, Apostel Messfeier
10.30 Böh Kirche 10.30 Ott Basilika	Messfeier †Bruderschaft St. Josef Messfeier †Familie Rogg und Josefa Steidele; Michael und Thomas Neher mit Angehörigen;	25.02. Dienstag 08.00 Ott Basilika	Hl. Walburga, Äbtissin Messfeier und Patrozinium für Eggisried †Maria Anna Kugelmann; Josef und Walburga Schindele; Walburga und Josef Öttl, Helga und Dieter Hermann; Franz Schäffeler
19 20 Ott Krhakan	August Sonntag; August Grauer; Franz und Anna Abele Messfeier	19.30 Ott HdGaste	es Ökumenisches Bibelgespräch
18.30 Ott Krhskap 17.02. Montag 08.00 Ott Basilika	HII. Sieben Gründer des Servitenordens Messfeier †Ludwig Reinhardt; Heidelinde Jung; Therese, Max und Hans Schaber	08.00 Ott Basilika 17.45 Ott Seb.Kap 19.15 Olz Kirche	Messfeier †Elsa Maier mit Angehörigen A mi Go - Abend mit Gott, anschl. Programm der KLJB (Badminton in der Sportwelt) Messfeier
18.02. Dienstag 08.00 Ott Basilika	Messfeier †Veronika und Theodor Petrich	27.02. Donnerstag 08.00 Ott Basilika 19.15 Haw Kirche	HI. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer Messfeier Abendmesse
19.02. Mittwoch 08.00 Ott Basilika	Messfeier †Stefan Vucak; Thomas Mayer;		†Karl und Geni Schorer; Viktoria und Michael Auerbacher: Erwin Guth mit Angehörigen:

28.02. Freitag

Regelmäßige Gebetsgruppen in unserer PG:

Rosenkranzgebete:

Pfarrkirche Böhen: Vor jedem Gottesdienst und Freitag 16.00 Uhr **Pfarrkirche Hawangen**: Vor jeder Abendmesse und täglich 16.00 Uhr

Pfarrkirche Ollarzried: Vor jedem Gottesdienst **Basilika Ottobeuren**: Mittwoch 16.00 Uhr

Krypta Ottobeuren: Mittwoch 18.30 Uhr + Freitag 18.00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet:

Basilika Ottobeuren: Freitag 12.00 Uhr (am Coventry-Kreuz)

Eucharistische Anbetungen:

Krypta Ottobeuren: jeden 3. Sonntag im Monat 15.00 Uhr Stille Anbetung mit Eucharistischem Segen um 17.15 Uhr

"Komm zu Jesus" (Stille Anbetung) jeden Montag 16 - 21 Uhr, Dienstag ab 10 Uhr durchgehend bis Mittwoch um 22 Uhr und Donnerstag 15 – 22 Uhr

für Nachtanbetung ab 20.15 Uhr: Infos/Anmeldung unter anbetung@pg-ottobeuren.de

Aus der Kirchenverwaltung Ottobeuren:

Wir danken nochmals allen aus unserer Mitte, die sich bei den Kirchenverwaltungswahlen am 24. November 2024 in irgendeiner Weise beteiligt und eingesetzt haben.

Zum **Kirchenpfleger** wurde **Herr Walter Kennerknecht** berufen, der sich bereit erklärt hat, dieses Amt für weitere drei Jahre weiterzuführen.

Hierfür unser herzliches Vergelt's Gott!

Alle Teams der neuen Kirchenverwaltungen haben ihre Arbeiten bereits aufgenommen.

Wir wünschen allen Kirchenpflegern und KV-Mitgliedern der gesamten Pfarreiengemeinschaft eine erfüllende Arbeit im Rahmen Ihres Ehrenamtes.

Statistik 2024 für die Pfarrei Ottobeuren:

- 38 Kleinkinder wurden im Kalenderjahr 2024 getauft.
- 30 Kinder empfingen die erste heilige Kommunion und
- 30 Heranwachsende das Sakrament der Firmung.
- 9 Paare spendeten sich das Sakrament der Ehe.
- 66 Mitmenschen wurden im Jahr 2024 beerdigt.
- 1 Christin konvertierte zum katholischen Glauben.
- 48 Pfarrangehörige haben ihren Austritt und
- 2 Personen ihren Wiedereintritt erklärt.





Liebe Gemeindemitglieder,

gerne möchte ich mich Ihnen als neues Gesicht im Team unserer Pfarreiengemeinschaft vorstellen. Seit Anfang November 2024 verstärke ich den Verwaltungsbereich in der Funktion der Verwaltungsleiterin in Teilzeit. Diese Aufgabe übernehme ich in der PG Ottobeuren wie auch in der PG Markt Rettenbach.

Vielen ist bewusst, dass unsere Pfarrer leider viel Zeit mit Verwaltungsaufgaben verbringen müssen. Das Ziel - und somit meine Hauptaufgabe - ist es, den Pfarrern Teile dieser Verwaltungsaufgaben abzunehmen, damit ihnen mehr Zeit für die Seelsorge bleibt. In den letzten Wochen hatte ich schon viele Einblicke, vielfältige Aufgaben und lernte bereits viele freundliche und hilfsbereite Menschen kennen. Herzlichen Dank hierfür! Es ist schön, Teil dieses bunten und engagierten ehren-, neben- und hauptamtlichen Teams zu sein.

Ihre Isabelle Bauer

Verantwortlich: Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Alexander und Theodor, Sebastian-Kneipp-Str. 1, 87724 Ottobeuren

Pfarrbüro: Telefon 08332/798-100, Fax 798-110; Mail: pg.ottobeuren@bistum-augsburg.de; Homepage: www.pg-ottobeuren.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag, jeweils 9.00 – 11.30 Uhr, Sprechstunde Pfarrer nach Vereinbarung!!!

Klosterpforte/ Telefon 08332/798-0, Fax 798-125; Mail: pforte@abtei-ottobeuren.de

Benediktinerabtei: Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 7.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr, Sonntag: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr

Seelsorger, pastorale Mitarbeiter, Kirchenmusiker (Mailadressen sind identisch mit den Namen)

winfried.schwab@bistum-augsburg.de (Leitender Pfarrer) beda.lange@bistum-augsburg.de (Pfarrer)

monika.graf-zanker@bistum-augsburg.de (Klinikseelsorgerin)

johannes@abtei-ottobeuren.de (Abt) brigitte.kleele@bistum-augsburg.de (Gemeindereferentin) christoph.hauser@bistum-augsburg.de (Kirchenmusiker)





Dienstag, 4. Februar, 15:30 Uhr - 17 Uhr

Kreativwerkstatt – Kunterbunte Masken gestalten zur Faschingszeit für Kinder 4 + 5 Jahre

Freitag, 7. Februar, 15:30 Uhr - 17 Uhr

Malwerkstatt – Der Fuchs im Wald für Kinder ab 5 Jahren. Wir malen einen Fuchs in seiner Umgebung.

Dienstag, 11. Februar, 15:30 Uhr – 17 Uhr

Kreativwerkstatt – Kunterbunte Masken gestalten zur Faschingszeit für Kinder ab 6 Jahren

Dienstag, 18. Februar, 15:30 Uhr - 17 Uhr

Malwerkstatt – Hinterglasmalerei Clown-Bild für Kinder 4 + 5 Jahre

Montag, 24. Februar, 15:30 Uhr - 17 Uhr

Buch und Malen – Die Tiere feiern Karneval für Kinder ab 5 Jahren.

Wir lesen eine Geschichte und malen Tiere in Kostümen.

Dienstag, 25. Februar, 15:30 Uhr - 17 Uhr

Malwerkstatt - Handlettering mit Wasserfarben für Kinder ab 6 Jahren. Wir malen ein Bild, üben Schön-Schreiben und kombinieren das zu einem Bild.

Die Kursgebühr beträgt 5 € pro Kind, für Geschwisterkinder 3 €.

Freitag, 14. Februar, 15 bis 16:30 Uhr

Kreatives Arbeiten für Menschen mit Behinderung – Faschingsgirlanden basteln. Das kreative Angebot findet einmal im Monat statt, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Kosten pro Einheit: $5 \in$.

Dienstag, 11. Februar, 18:30 Uhr - 20:30 Uhr

Kunst nach Feierabend für Erwachsene – Hinterglasmalerei "Sternzeichenbilder"

Dienstag, 25. Februar, 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Kunst am Vormittag für Erwachsene – Reliefplatte gestalten aus Ton.

Kosten pro Einheit: 10 € + Materialkosten.

Anmeldung für alle Kurse und nähere Informationen unter Tel. 08332 796989-0 oder museum@ottobeuren.de.

Französisches im Café "Rafiness" in Ottobeuren

Französisches Baguette, Törtchen und Pralinen: Mit ihrem Café "Rafiness" hat Violeta Kristen französisches Flair in die Bahnhofstraße 10 in Ottobeuren getragen. Unter den Arkaden strahlen die Lichter eines neuen attraktiven Lokals.

Bürgermeister German Fries gratulierte zur gelungenen Umgestaltung der lange leerstehenden Räumlichkeiten. Er übergab ihr bei einem Besuch ein Präsent und würdigte ihren Unternehmergeist. Er zeigte sich angetan von dem, was aus den rund 200 Quadratmetern nach umfangreichen Sanierungsarbeiten entstanden ist. Eine große Theke präsentiert ihre Köstlichkeiten. Besonders einladen will sie zum Frühstück, eine Zeit zum Genießen, wie sie

sagt, und "auf französische Art und Weise in eine andere Welt entführen". Gute Produkte seien ihr wichtig, so zum Beispiel ihr Baguette aus T 65 Mehl aus einer Bad Wörishofener Bäckerei oder Milchprodukte aus der Sennerei Böglins. Neben süßen Leckereien gibt es auch Herzhaftes wie Flammkuchen oder Croissant vegetarisch oder mit Lachs.

Violeta Kristen hat sich mit dem eigenen Café nach beruflichen Umwegen einen Traum erfüllt. Nach einem Studium von Betriebswirtschaftslehre und Chemie habe sie dreieinhalb Jahre in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung gearbeitet und zuletzt bei BASF in Berlin die Buchhaltung geleitet. Da habe sie sich gefragt, ob alte Träume aus der Schulzeit und eine Rückkehr in die Heimat realisierbar wären und sich ein Jahr Auszeit genommen. Es folgten Jahre der Ausbildung zur Konditormeisterin, die Praxis lernte sie in Magdeburg in einem französischen Törtchenladen. 2021 baute sie - auch eingeschränkt durch Corona - ihre Manufaktur für Torten und Pralinen in Markt Rettenbach auf und nun nach erfolgreicher Suche einer Location das eigene Café. Sie übernehme auch Catering für 20 bis 180 Personen. Kristen hat auch ihre Produktion der Patisserie aus Markt Rettenbach nach Ottobeuren verlegt. Drei festangestellte und drei Teilzeitkräfte sowie eine Auszubildende gehen der Konditormeisterin seit Eröffnung im November 2024 in ihrem neuen Laden zur Hand.

Die Öffnungszeiten sind 9 bis 17 Uhr, Ruhetage im Winter Donnerstag und Samstag, ab April nur Donnerstag. Mehr unter www.rafiness.de. Kontakt: Tel. 08332 9251544



Musikschule

Concerto Bambini

Das Faschingskonzert der Musikschule findet am **Sonntag, 16. Februar** um 16 Uhr im Kursaal statt. Unter dem Motto "Concerto Bambini" präsentieren sich die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Musikschule und bringen ein heiteres und abwechslungsreiches Programm auf die Bühne. Der Eintritt ist frei. Die Musikschule bittet um Spenden zur Anschaffung neuer Instrumente.

Frischer Wind im Fachbereich Trompete

Seit Dezember letzten Jahres darf die Musikschule eine neue Lehrkraft für Trompete und Flügelhorn in ihrem Kollegium begrüßen. Mit Christian Grässlin konnte ein außerordentlich erfahrener Musiker für diese Position gewonnen werden. Der gebürtige Badner studierte zunächst an den Musikhochschulen in Freiburg und Basel und vervollständigt seine Ausbildung aktuell an der Hochschule für Musik und Theater in München. Seit vielen Jahren konzertiert er mit namhaften Künstlern im In- und Ausland und hat sich in der Blechbläserszene längst selbst einen Namen gemacht.

Im Unterricht bindet er seine Schülerinnen und Schüler aktiv in



die Entwicklung der Unterrichtsinhalte und Materialien ein. Dabei zählen für ihn vor allem die Spielfreude und die Förderung eigenständiger, kreativer Prozesse.

Aktuell sind für die Fächer Trompete und Flügelhorn noch Anmeldungen an der Musikschule möglich. Informationen dazu sind auf der Homepage der Musikschule unter www.ottobeuren.de zu finden.



Grundschule Ottobeuren sucht ab sofort Lesepatinnen und Lesepaten für eine bereichernde und abwechslungsreiche Aufgabe

Haben Sie Freude am gemeinsamen Lesen sowie am Kontakt mit Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren? Dann freut sich die Grundschule auf Sie!

Sie unterstützen 1x wöchentlich Grundschülerinnen und Grundschüler vormittags für ca. 1 Stunde beim Lesen und Verstehen von Texten sowie Erlernen von Begriffen und Buchstaben. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Natürlich werden Sie auf Ihre Tätigkeit entsprechend vorbereitet und mit geeignetem Lesestoff unterstützt. Zusätzlich erhalten Sie von der Freiwilligenagentur Schaffenslust im Vorfeld ausführliche Informationen. Tag und Uhrzeit stimmen Sie mit der Grundschule entsprechend Ihren zeitlichen Präferenzen ab.

Interessiert? Wir freuen uns auf Sie! Für weitere Fragen steht Ihnen die Freiwilligenagentur Schaffenslust gerne zur Verfügung unter Telefon: 08331 9613395,

 $\label{lem:eq:constraint} E-Mail: is abella. steuer@fwa-schaffenslust.de,\\ www.fwa-schaffenslust.de.$

Erna und Alfred Baier feierten Eiserne Hochzeit

Alfred (88) und Erna Baier (84) haben in Ottobeuren ihren 65. Hochzeitstag gefeiert. Auch die Marktgemeinde und der Landkreis gratulierten dem Jubelpaar zur Eisernen Hochzeit. Aus Kindertagen kannten sie sich bereits in ihrem Heimatort Oberhaid im Böhmerwald, sind sich aber erst nach den Wirren von Kriegsende und Aussiedlung durch Zufall viele Jahre später wieder begegnet. An das schicksalhafte Wiedersehen auf einem Flüchtlingstreffen 1959 in Günzburg erinnern sich beide noch ganz genau. Alfred war mit seinem Großvater nach Schwäbisch-Hall gekommen und lernte und arbeitete als Karosseriespengler. Erna war mit ihrer Mutter im Ottobeurer Weiler Dennenberg untergekommen und hat in der Käsküche gewohnt. Sie hat seinerzeit bei Luise Wölfle eine Schneiderlehre gemacht und bei "Hauser Modelle" in Memmingen gearbeitet. Geheiratet wurde in Ottobeuren zunächst am 5. Dezember 1959 standesamtlich und kirchlich am Pfingstfest im Jahr darauf. Sie haben zwei Söhne und drei Enkel. Schließlich fanden sie Wohnung in Ottobeuren und Alfred nach längerer Suche Arbeit im Fliegerhorst Memmingerberg bei der Standortverwaltung. Er machte eine Ausbildung zum Hundeführer und lief Streife bis zur Rente 2006. "Ich hatte eigentlich Angst vor Hunden," lacht er heute und spricht von seiner schönsten Zeit. Die beiden können sich noch selbst versorgen, obwohl das seit seinem folgenschweren Sturz im Mai letzten Jahres viel schwieriger geworden ist. Dank einer bei Einkäufen hilfsbereiten Nachbarin, Essen auf Rädern und der Erfindung des Rollators hat sich Alfred Baier seinen Optimismus bewahrt. "Wir machen so lange, wie es geht," sagt er. Erna geht zweimal die Woche in die Ambulante Tagespflege. Er macht Besorgungen mit seinem Wägele und dreht seine Runden bis zum Altersheim in der Nähe, in das sie reingeschaut hätten, aber noch nicht rein wollen. Sie denken gerne an die Reisen, die sie mit Sohn Markus all die Jahre unternommen haben.



Zweiter Ottobeurer Bürgermeister Markus Albrecht gratulierte Alfred und Erna Baier zum 65. Hochzeitstag im Namen von Marktgemeinde und Landkreis.



CHUBEUKEH

Glückwünsche zum 100. Geburtstag von Anni Jirmann

Ihren hundertsten Geburtstag feierte Anni Jirmann im Lebenszentrum im letzten Jahr und empfing gut gelaunt Gratulanten. Bürgermeister German Fries überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde und des Landkreises. Prinzregententorte mit der Zahl 100 gab es als Präsent des Hauses oder Eierlikör aus der Flurnachbarschaft. Die in Neusäss an der Oder geborene Jubilarin ist vor acht Jahren aus Stuttgart ins Lebenszentrum gezogen, als Enkel Alexander Jirmann nach einer Sturzverletzung der Großmutter einen Heimplatz in seiner Nähe suchte.

Nach über 60 Jahren eigenständigem Leben mit Haus, Garten, Blumen und Gemüse hat sie seither ein Zimmer mit kleiner Küche, was laut Enkel Alexander durchaus ein großer Einschnitt war. Lebhaft erzählte Frau Jirmann von Schlesien, vom Baden oder Kahnfahren an der Oder. Harte Zeiten seien als junge Frau der Arbeitsdienst und dann der Einsatz bei der Wehrmacht in Österreich bei der Flak gewesen. Nach dem Krieg sei sie zu einem Schwager in Leipzig gegangen und schließlich in Stuttgart gelandet, wo sie 1950 geheiratet und gemeinsam ein Haus gebaut haben. Anfang der 1980er Jahre starb leider ihr Mann mit erst 59 Jahren. Die Jubilarin hat einen Stiefsohn, einen Enkel und zwei Urenkel. Sie war im Einzelhandel tätig und hat genäht, gestrickt und gestickt, Handarbeiten schmücken ihr Zimmer. Sie habe sich immer gern bewegt und sei bis Corona noch selbst einkaufen gegangen. Das gehe jetzt nicht mehr, meinte die freundliche Seniorin mit Bedauern und schickte aber hinterher: "Ich bin zufrieden."



Zu ihrem 100. Geburtstag hat Anni Jirmann gut gelaunt die Glückwünsche vom Lebenszentrum, vertreten durch Bianca Sterz und Gisela Immerz, sowie Bürgermeister German Fries entgegengenommen, umsorgt von Enkel Alexander Jirmann.

Wir suchen Verstärkung für die Sozialstation in Westerheim!

FREUDE, BEGEISTERUNG, ENGAGEMENT KLINGT NACH DIR?

DANN KOMM IN UNSER TEAM!

Ambulante Pflege & Tagespflege

Ottobeuren | 08332 923740 Westerheim | 08336 81018 www.pflege-unterallgaeu.de



Theatertruppe von "Powerhotel Geier" spendet 1.802 Euro

Drei Aufführungen des Bauerntheaters "Powerhotel Geier" oder "wehe, wenn das Nöck kommt" gab es im Februar 2024 im Kursaal. Nun hat diese "Acters Connection", wie sich die bunt zusammengewürfelte Truppe nennt, den Überschuss nach Abzug der Unkosten gespendet: 1.552 Euro überreichten sie an den Vorsitzenden der Bürgerstiftung Ottobeuren, Bürgermeister German Fries. 250 Euro erhielt Wolfgang Graulich, Vorsitzender des Fischereivereins, für die Nutzung des Probelokals. Fries dankte für die Spende und verwies auf die Zuwendungen, die aus der Bürgerstiftung immer wieder vielen Ottobeurer Bürgern und Bürgerinnen zugutekommen.



Viele Beteiligte des Theaters "Power Hotel" wie Schorsch Haller (hinten von links) mit dem Vorsitzenden des Fischereivereins Wolfgang Graulich, Stefan Haggenmiller, Beppo Haller, Charly Braun, Bürgermeister German Fries als Vorsitzender der Bürgerstiftung und vorne von links Ralf Bernhard, Gertrud Menzel, Dieter Serfas, Regisseur Richard Aigner, Karin Berger-Haggenmiller und Gerlinde Berger.





Faschingskonzert in der Erlöserkirche

Mit einem echten Knüller startet die diesiährige Konzertsaison am Samstag, 22. Februar um 16 Uhr mit dem beliebten Faschingsorgelkonzert, bei dem die Orgel mit Ballett und Modern Dance anbandelt. Der Kirchenmusiker an der Basilika, Christoph Hauser, spielt zusammen mit der Tanzpädagogin Theresa Goede (München) und den Tanzklassen der Musikschule Ottobeuren Werke von J.-B. Lully (Marche pour la Céremonie des Turcs), P. I. Tschaikowski (aus dem Ballett Der Nussknacker), Georges Bizet (aus der Oper Carmen zum 150. Todesjahr), C. Saint-Saëns (Der Schwan), L. Boccherini (Menuett), J. Williams (Filmmusik zu Star Wars), Ph. Glass (Etüde No. 6) und ABBA (Dancing Queen).

Um Spenden wird gebeten.



MUT ZUR FARBE?

ArtColorDesign Ronny Wengler

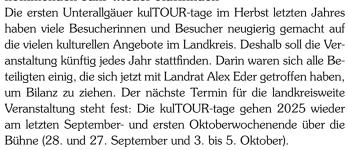
87724 Ottobeuren
Telefon 0 83 32.9 36 60 29
Fax 0 83 32.9 36 61 39
Mobil 01 72.7 98 81 74
E-Mail info@art-color.net
www.art-color.net



Maler-, Tapezier- und Renovierungsarbeiten Fassadengestaltung
Lackierarbeiten
Fensterrenovierung
Lasurtechniken
Italienische Spachteltechnik
Malervlies bei rissigen Wänden
Ökologische Farbbeschichtungen
Vermietservice fahrbarer Bautrockner

Unterallgäuer kulTOUR-tage haben Neugier geweckt

Beteiligte tauschen sich aus -Die Veranstaltung soll im kommenden Jahr wieder stattfinden



Landrat Alex Eder dankte den Beteiligten fürs Mitwirken. Von diesen wiederum gab es viele positive Rückmeldungen und konstruktive Ideen für das neue Format. Gerne wolle er seinen Teil dazu beitragen, dieses weiter zu etablieren, so Eder. Die kulTOUR-tage wurden vom Landkreis ins Leben gerufen, um das vielfältige kulturelle Angebot im Unterallgäu sichtbar zu machen und Kulturschaffenden eine Plattform zu bieten. Mehr als 80 Veranstaltungen verteilt über den ganzen Landkreis standen bei der ersten Auflage 2024 auf dem Programm. Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein großes Spektrum an Angeboten von Kunstausstellungen über Museumsführungen bis hin zu Konzerten und offenen Ateliers.

Ottobeurer Ministranten feiern Jubiläum

Pater Christoph Maria OSB und Oberministrant Benjamin Nägele konnten im Rahmen eines Dankgottesdienstes 16 Messdienern zum 5-jährigen und einem zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren. Auch Benjamin Nägele und seinem Bruder Manuel, die schon seit 24 Jahren Ministranten in der Basilika sind, wurde ein großes Dankeschön ausgesprochen. Jeder Jubilar bekam Armband mit dem Barmherzigen Jesus und einer Urkunde überreicht. Neben einer Tafel Schokolade und einem Faltblatt über den Seligen Carlo Acu-

tis bekam Dominik Götzfried für 10 Jahre noch einen Geschenk-Gutschein.

Oberministrant Benjamin Nägele freut sich auf weitere Jahre mit den Jubiläumsministranten und weist daraufhin, dass man gerne jederzeit in Ottobeuren ab der 3. Klasse Ministrant werden kann. Hierzu bittet er, einfach Kontakt mit ihm aufzunehmen:

benjamin.naegele@googlemail.com.

Weitere Infos und Bilder unter www.pg-ottobeuren.de oder auf Instagram pgottobeuren



Jeweils v. li.: Unten: Thomas Orf, Markus Götzfried, Marie Gold, Maja Flis, Mitte: Pater Christoph Maria OSB, Sina Neubert, Fabian Schneider, Theresa Guggenmos, Janina Tschugg und Benjamin Nägele, oben: Antonia Wark, Nina Endres, Nina Vögele, Mia Jauernig

Nicht auf dem Foto: Anna Wilhelm, Magdalena Poneder, Nicole Speiser, Rene Schneider, Dominik Götzfried.

Foto: Rafael Wörsing

Generalversammlung Frauenclub

Bei der Generalversammlung des Frauenclubs Ollarzried begrüßte Ulrike Baur die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und übergab das Wort der Schriftführerin Nicole Keßler. Im Jahresbericht, den sie gemeinsam mit Silvia Eggensberger erstellt hatte,

CHUBEUKEN

ließ sie 13 Veranstaltungen Revue passieren und nannte auch die zehn zusätzlichen Kegelabende der aktiven Kegeldamen. Vorträge, Besichtigungen, Wanderungen, der alljährliche Ausflug und das Weinfest sowie die Jubiläumsfeier zum 50. Geburtstag des Vereins, Maiandacht und Jahresmesse sorgten für ein abwechslungsreiches Vereinsjahr. Anschließend berichtete Kassiererin Katja Bischof von einer soliden Finanzlage. Ulrike Baur bat um eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbene Vereinsgründerin, langjährige Vorsitzende und Ehrenvorsitzende Maria Schwarzer und alle anderen verstorbenen Vereinsmitglieder und fuhr dann fort mit ihrem Bericht. Für die beste Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen überreichte sie kleine Geschenke an Hermine Maier und Elfriede Paul für die Teilnahme an allen Veranstaltungen und an Gabi Boxler und Melli Hartmann für die beste Teilnahme bei den Kegelabenden. Seit der letzten Generalversammlung 2024 konnte der Frauenclub drei neue Mitglieder gewinnen, so dass er nun 122 Frauen im Alter von 25 bis 95 zählt. Besonderen Dank sprach Ulrike Baur allen Helferinnen und Künstlerinnen für die Mithilfe und Einlagen bei Faschingsfrühstück, Jubiläumsfeier und Weinfest, sowie dem Wirt des Hoigata, Guiliano Rosati für die gute Zusammenarbeit und Hans Boxler für die Gestaltung der Internetseite aus. Herzlich dankte sie auch dem Vorstandsteam mit Angelika Keßler, Katja Bischof, Nicole Keßler und Silvia Eggensberger für viele Ideen, die tatkräftige Unterstützung und das angenehme Miteinander. 2. Vorsitzende Angelika Keßler dankte im Namen des gesamten Vereins der 1. Vorsitzenden Ulrike Baur und überreichte Blumen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Angelika Keßler, Renate Neher und in Abwesenheit Christel Schwenk geehrt. Auf Vorschlag der Anwesenden und Beschluss der Versammlung wurde der Beitrag nach über 25 Jahren angepasst und beträgt nun iährlich 8 €.

Ulrike Baur stellte außerdem das Programm für das 1. Halbjahr 2025 vor: Faschingsfrühstück mit dem Motto "Grün", Führung durch die Jubiläumsausstellung im Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth in Ottobeuren, Gaudi-Abend im Schützenheim, Maiandacht, Besichtigung (Biohof St. Johann) und Jahresausflug (nach Schwäbisch Gmünd). Beim Punkt Wünsche und Anträge gab es keine Meldungen, sodass Ulrike Baur nach Gratulation und Dank an die Schützinnen für den erreichten 3. Platz des Frauenclubs bei der Ollarzrieder Dorfmeisterschaft, die Versammlung schloss.



Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden (v. l.) Renate Neher, Angelika Keßler und in Abwesenheit Christel Schwenk von 1. Vorsitzender Ulrike Baur mit Urkunden und Blumen geehrt.

Veranstaltungen in Bad Grönenbach im Februar

21.02.25 20:00 Uhr, Postsaal

Kabarett mit Christine Eixenberger

"Volle Kontrolle"

VVK: 24 € (ermäßigt 22 €), AK: 26 €

(ermäßigt 24 €)

22.02.25 18:00 Uhr, Marktplatz

Monsterkonzert

mit der Hausemer Guggamusik

27.02.25 16:16 Uhr, Rund um den Marktplatz

Weiberfasching

Veranstaltungen in Mindelheim im Februar

 $07.02.25\quad 15.00 \; \text{Uhr, Jugendhaus J.i.M.}$

(Werner-von-Siemens-Str. 2)

Film-Erlebnis-Nachmittag -

Überraschungsfilm mit anschl. Faschingsparty. Getränke und Popcorn gegen kleine Spende. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei. VA: Gesundheitsregion plus

Unterallgäu-Memmingen

21.02.25 19:30 Uhr, Forum/Großer Saal

Hansl-Ball für alle Generationen.

Band: Two & One. VVK: Mindelheimer Zeitung & Haid, VA: Faschingsgilde Mindelonia

27.02.25 13:33 Uhr, Innenstadt

Großer Faschingsumzug,

VA: Faschingsgilde Mindelonia 18:30 Uhr, Forum/Großer Saal

Lumpenball, VA: Faschingsgilde Mindelonia

Des MACH MIT ist ab sofort mit einer eigenen HOMEPAGE vertreten!





VERANSTALTUNGEN IN OTTOBEUREN IM FEBRUAR 2025

SAMSTAG, 01.02.2025

13:30 bis 16:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT Reparatur-Café

Ehrenamtliche Reparateure kümmern sich kostenlos um kaputte Gerätschaften und stumpfe Messer (keine Wellenschliffe und Scheren). Spenden werden gerne angenommen. Anmeldung erwünscht unter Tel. 08332 1059 oder 017 8271730 oder beppo.haller@t online.de

18:00 Uhr Dreifachturnhalle Schulzentrum

Punktspiel

der Tischtennis-Herren

TSVO I - SV Tannheim in der Bezirksklasse A

14:00 Uhr: TSVO II - BSC Wolfertschwenden III in der Bezirksklasse C

SONNTAG, 02.02.2025

14:00 Uhr Ollarzried (Hoigata) Tanz-Tee mit Hans Maurus

16:00 Uhr Krypta

des Kath. Frauenbundes mit Mantra singen

Lichtmeditation

DIENSTAG, 04.02.2025

09:30 Uhr Kinderhaus Pfiffikus:: Elterncafé

18:00 Uhr MACH MIT: 12. Ottobeurer Frauenstammtisch mit dem Dokumentarfilm "Sternstunde ihres Lebens" mit Iris Berben

19:30 Uhr Haus des Gastes (Kursaal)

Sitzung

des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses

Die Tagesordnungspunkte sind der öffentlichen Bekanntmachung und der Homepage der Marktgemeinde Ottobeuren zu entnehmen.

MITTWOCH, 05.02.2025

10:00 bis 12:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT Rentensprechstunde

und 18:00 bis 19:00 Uhr mit Karl Abröll und Fotini Grabher, Quartiersmanagerin. Bitte Rentenunterlagen mitbringen

DONNERSTAG, 06.02.2025

14:00 Uhr Ollarzried (Hoigata)

Volksliedersingen

Leitung: Karl Schleinkofer, Liedtexte sind vorhanden.

14:00 bis 16:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT **Spielenachmittag**

16:00 bis 18:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT Digitalsprechstunde

mit Norbert Fleischmann und 19:00 bis 21:00 Uhr mit Peter Beutel

Kompetente Fachleute kümmern sich um Fragen und Probleme mit dem Smartphone, Rechner, Laptop, Tablet etc. Anmeldung nicht erforderlich!

FREITAG, 07.02.2025

14:30 bis 17:30 Uhr Marktplatz

Wochenmarkt

Regional, nachhaltig, gesellig.

15:30 bis 17:00 Uhr Museum für zeitgenössische Kunst - Diether

Kinderkunstwerkstatt

Malwerkstatt - Der Fuchs im Wald für Kinder ab 5 Jahren. Wir malen einen Fuchs in seiner Umgebung. Die Kursgebühr beträgt 5 € pro Kind, für Geschwisterkinder 3 €. Anmeldung und nähere Informationen unter Tel. 08332 796989-0 oder museum@ottobeuren.de.

19:30 Uhr Allgäuer Volkssternwarte Ottobeuren

Vortrag "Unser Sonnensystem" und öffentliche Führung mit Himmelsbeobachtung bei gutem Wetter. Unkostenbeitrag: 8 € p. P., Kinder bis 10 Jahre 4 €. Sonderführungen für Gruppen nach Vereinbarung möglich. Anmeldung erbeten über das Reservierungsportal unter www.avso.de

SAMSTAG, 08.02.2025

20:00 Uhr Dreifachturnhalle Schulzentrum

Punktspiel

der Handball-Herren

TSVO - TV Gundelfingen in der Oberliga

20:00 Uhr Eventstadel "Der Schachen" (Schachen 29 1/3) Fußballer-Ball mit "Scallywags" - AUSVERKAUFT! Ab 18 Jahren. Einlass ab 19 Uhr.

SONNTAG, 09.02.2025

14:00 bis 17:00 Uhr Pfarrheim St. Michael

Kinderfasching

der Kath. Landjugend mit "Jazz-Dance-Küken". Eintritt 2,- €

MONTAG, 10.02.2025

13:00 bis 15:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT

Gesprächskreis "Pflegende Angehörige"

mit Jutta Neugebauer, Fachstelle für pflegende Angehörige Unterallgäu, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen sowie vom Landkreis Unterallgäu und der Kommune.

Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



DIENSTAG, 11.02.2025

14:00 bis 16:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT

Gute-Laune-Singen

"Drückt's dich wo, sing dich froh"

18:30 bis 20:30 Uhr Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth

Kunstwerkstatt nach Feierabend für Erwachsene

Hinterglasmalerei "Sternzeichenbilder". Kosten: 10 € + Materialkosten. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung und nähere Informationen unter Tel. 08332 796989-0 oder museum@ottobeuren.de.

19:30 Uhr Haus des Gastes (Kursaal) **Sitzung**

des Marktgemeinderates Die Tagesordnungspunkte sind

der öffentlichen Bekanntmachung und der Homepage der Marktgemeinde Ottobeuren zu entnehmen.

MITTWOCH, 12.02.2024

16:30 bis 20:30 Uhr Aula Mittelschule (Bergstr. 80) Blutspenden

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0800 1194911 oder über www.blutspendedienst.com

DONNERSTAG, 13.02.2025

14:00 bis 16:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT **Spielenachmittag**

18:00 Uhr Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth Öffentliche Führung

durch die Jubiläumsausstellung " $10~{\rm Jahre~Museum~f\"ur~zeitgen\"ossische~Kunst}$ – Diether Kunerth"

mit Museumsleiter Markus Albrecht.

Eintritt inklusive Führung 8 €.

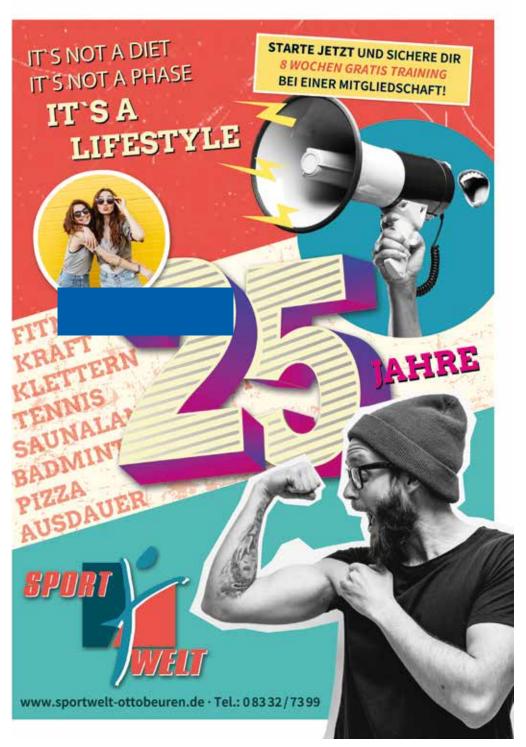
Anmeldung erforderlich unter Tel. 08332 7969890 oder per E-Mail an museum@ottobeuren.de

20:00 Uhr Ollarzried (Hoigata)

Filme, Lichtbilder, Reiseberichte
von Ollarzriedern für Ollarzrieder

FREITAG, 14.02.2025

14:30 bis 17:30 Uhr Marktplatz **Wochenmarkt** Regional, nachhaltig, gesellig.



15:00 bis 16:30 Uhr Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth

Kunstwerkstatt für Menschen mit Behinderung

Faschingsgirlanden basteln.

www.avso.de

Das kreative Angebot findet einmal im Monat statt, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Kosten: 5 €. Anmeldung und nähere Informationen unter Tel. 08332 796989-0 oder museum@ottobeuren.de.

19:30 Uhr Allgäuer Volkssternwarte Ottobeuren: **Vortrag** "Die Internationale Raumstation" und öffentliche Führung mit Himmelsbeobachtung bei gutem Wetter. Unkostenbeitrag: 8 € p. P., Kinder bis 10 Jahre 4 €. Anmeldung erbeten über das Reservierungsportal unter

21:00 Uhr Allgäuer Volkssternwarte Ottobeuren **Sonderveranstaltung zum Valentinstag**



"Romantisches Universum"

Nur für Paare auf Voranmeldung, Personenbegrenzung auf max. 15 Paare (Mindestalter: 16 Jahre). Unkostenbeitrag: $8 \in p$. P., Kinder bis 10 Jahre $4 \in .$

Sonderführungen für Gruppen nach Vereinbarung möglich (Anmeldung per E-Mail unter fuehrungen@avso.de). Anmeldung erforderlich unter www.avso.de/Veranstaltungen

SAMSTAG, 15.02.2025

10:00 bis 12:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT **Digitalsprechstunde** mit Nicole Naujock

Kompetente Fachleute kümmern sich um Fragen und Probleme mit dem Smartphone, Rechner, Laptop, Tablet etc. Anmeldung nicht erforderlich!

SONNTAG, 16.02.2025

16:00 Uhr Haus des Gastes (Kursaal)

Concerto Bambini

der Musikschule Ottobeuren mit heiterem, abwechslungsreichen Programm.

MONTAG, 17.02.2025

19:00 bis 20:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT

Digitalsprechstunde

mit Joachim Peter.

Kompetente Fachleute kümmern sich um Fragen und Probleme mit dem Smartphone, Rechner, Laptop, Tablet etc. Anmeldung nicht erforderlich!

19:30 Uhr Brauerei Hotel Hirsch (Saal)

Bürgerversammlung

des Marktes Ottobeuren

DIENSTAG, 18.02.2025

09:30 Uhr Kinderhaus Pfiffikus **Elterncafé**

 $14:00\ Uhr\ Pfarrheim\ St.\ Michael$

Jahreshauptversammlung

des Kath. Frauenbundes

DONNERSTAG, 20.02.2025

12:00 Uhr Haus des Gastes (Kursaal)

Begegnungsessen

"Gemeinsam gegen Einsamkeit"

Essenslieferung vom Gasthof "Rößle" (Böhen)

Kosten: $7 \notin p$. P., Einlass ab 11:30 Uhr. Anmeldung/Abmeldung erforderlich bis 18.02. unter 0151 68832344 oder per Mail an Ottobeuren-begegnungsessen@gmx.de

14:00 bis 16:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT **Spielenachmittag**

18:00 Uhr Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth Öffentliche Führung

durch die Jubiläumsausstellung "10 Jahre Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth" mit Museumsleiter Markus Albrecht. Eintritt inklusive Führung 8 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. 08332 7969890 oder per E Mail an museum@ottobeuren.de



FREITAG, 21.02.2025

13:00 bis 15:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT **Digitalsprechstunde**

mit Diana Hartmann

Kompetente Fachleute kümmern sich um Fragen und Probleme mit dem Smartphone, Rechner, Laptop, Tablet etc. Anmeldung nicht erforderlich!

14:30 bis 17:30 Uhr Marktplatz: **Wochenmarkt** Regional, nachhaltig, gesellig.

19:30 Uhr Allgäuer Volkssternwarte Ottobeuren **Vortrag** "Unser Sonnensystem" und öffentliche Führung mit Himmelsbeobachtung bei gutem Wetter.

Unkostenbeitrag: 8 € p. P., Kinder bis 10 Jahre 4 €. Anmeldung erbeten über das Reservierungsportal unter www.avso.de

SAMSTAG, 22.02.2025

13:30 Uhr Vereinsgarten Obst- und Gartenbauverein **Baumschnittkurs**

mit Josef Benz. Anmeldung nicht erforderlich.

15:00 Uhr Evang. Erlöserkirche

Faschingskonzert - Orgel, Ballett und modern Dance mit Christoph Hauser (Ottobeuren), Theresa Goede (München) und den Tanzklassen der Musikschule Ottobeuren

Werke von J. B. Lully (Marche pour le Céremonie des Turcs), P. Tschaikowski aus: aus dem Ballett Der Nussknacker), Georges Bizet (aus Carmen zum 150. Todesjahr), C. Saint Saëns (Der Schwan), L. Boccherini (Menuett), J. Williams (Filmmusik zu Starwars), *Ph. Glass (Etüde No. 6), ABBA (Dancing Queen). Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

20:00 Uhr Dreifachturnhalle Schulzentrum **Punktspiel** der Handball-Herren TSVO - TSV Herrsching in der Oberliga

SONNTAG, 23.02.2025

08:00 bis 18:00 Uhr Haus des Gastes: Bundestagswahl

14:00 Uhr Trachtenheim

Kinderfaschingsball

mit Auftritt des Tanzclubs Ollarzried und Spiel und Spaß. Der Trachtenverein freut sich auf viele Teilnehmer!

MONTAG, 24.02.2025

 $15{:}30~\mathrm{bis}~17{:}00~\mathrm{Uhr}~\mathrm{Museum}~\mathrm{für}~\mathrm{zeitgen\"{o}ssische}~\mathrm{Kunst}$ - Diether Kunerth

CHOBELIKEN

Kinderkunstwerkstatt

Buch und Malen – Die Tiere feiern Karneval für Kinder ab 5 Jahren. Wir lesen eine Geschichte und malen Tiere in Kostümen. Anmeldung und nähere Informationen unter Tel. 08332 796989-0 oder museum@ottobeuren.de.

DIENSTAG, 25.02.2025

09:30 bis 11:30 Uhr

Kunstwerkstatt am Vormittag für Erwachsene

Reliefplatte gestalten aus Ton.

Kosten: $10 \in +$ Materialkosten. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung und nähere Informationen unter

Tel. 08332 796989-0 oder museum@ottobeuren.de.

14:00 bis 16:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT Gute-Laune-Singen

"Drückt's dich wo, sing dich froh"

MITTWOCH, 26.02.2025

19:00 Uhr Bar "Vaddis"

Stammtisch

der Initiative Solidarisches Ottobeuren mit dem Ziel, Menschen jeder Herkunft, jedes Geschlechts und sozialen Status in das gesellschaftliche Ottobeurer Leben zu integrieren.

20:00 Uhr Ollarzried (Hoigata)

Ortsteilversammlung

für alle Ortsteile

DONNERSTAG, 27.02.2025

14:00 Uhr Ollarzried (Hoigata)

Faschingssingen

mit Karl Schleinkofer

14:00 bis 16:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT **Spielenachmittag**

16:00 bis 18:00 Uhr Begegnungsstätte MACH MIT

Digital sprech stunde

mit Norbert Fleischmann und

19:00 bis 21.00 Uhr mit Peter Beutel

Kompetente Fachleute kümmern sich um Fragen und Probleme mit dem Smartphone, Rechner, Laptop, Tablet etc. Anmeldung nicht erforderlich!

19:00 Uhr Kinderhaus Pfiffikus

Literaturkreis

mit Besprechung des Buches "Hilma" von Sofia Lundberg, Alyson Richman und M. J. Rose. Unkostenbeitrag: $2 \in$ Interessierte sind herzlich willkommen!

FREITAG, 28.02.2025

14:30 bis 17:30 Uhr Marktplatz

Wochenmarkt

Regional, nachhaltig, gesellig.

19:30 Uhr Allgäuer Volkssternwarte Ottobeuren

Vortrag "Die Welt der Sternbilder - Winterhimmel" und öffentliche Führung mit Himmelsbeobachtung bei gutem Wetter. Unkostenbeitrag: 8 € p. P., Kinder bis 10 Jahre 4 €. Anmeldung erbeten über das Reservierungsportal unter www.avso.de



Egal, ob du noch am Anfang deiner Karriere stehst oder bereits Experte auf deinem Gebiet bist: bei uns findest du dein berufliches Zuhause.

Was wir bieten:

- Festanstellung mit unbefristetem Arbeitsvertrag
- Erholungsbeihilfe
- Betriebliche Altersvorsorge
- Attraktives Gehaltspaket
- Flache Hierarchien
- Mitarbeiterevents
- Weiterbildungen
- und vieles mehr!

Interessiert? Hier geht es zu den Traumjobs





- Fertigung
- Montage
- Entwicklung
- Service
- Vertrieb



Klingt gut? - Dann bewirb dich jetzt unter www.sunbrushmobil.com/jobs, oder sende deine Bewerbung direkt an:

Kontakt:

personal@sunbrushmobil.com 08332 243 43 - 0 Am Bahnhof 14, D-87760 Lachen

WISSENSWERTES VON A-Z IN OTTOBEUREN

VORWAHL 08332

Ärzte

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Birzle Wolfgang, Badearzt, Chirotherapie und Dr. med. Patricia Knapp-Birzle, prakt. Ärztin, Luitpoldstr. 8, Tel. 92 34 00 Dr. med. Olaf Förster (Ph. D.) Bahnhofstraße 8a, Tel. 71 00 Dr. med. Michael Haberland, Facharzt für Allgemeinmedizin, Bahnhofstraße 10, Tel. 10 52

Dr. med. Bettina Lipfert, Fachärztin Innere Medizin, Hausärztliche Versorgung, Ulrichstraße 6, Tel. $3\ 26$

Fachärzte in der Klinik Ottobeuren, Tel. 792-0

Chefarzt Dr. Nuscheler Manfred, Anästhesie und Schmerztherapie Chefarzt Dr. Christian Hart, Allgemein- und Viszeralchirurg Chefärztin Dr. Cornelia Monat, Internistin, Kardiologin Chefarzt Dr. Maximilian Massalme, Orthopädischer Chirurg,

Unfallchirurg
Chefarzt M. Wiedemann, Anästhesist und Psychiater

Chefarzt Dr. Horst Hartje, Anästhesist, Schmerztherapeut

Medizinisches Versorgungszentrum Ottobeuren,

Tel. 792-5530, Memminger Straße 31

Dr. Michael Hailer, Facharzt für Chirurgie, Notfallmedizin Dr. Bernhard Rieder, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie

Chefarzt Dr. Maximilian Massalme, Orthopädischer Chirurg, Unfallchirurg



Praxis für Orthopädie

dr. Kornél Ferenci, Memminger Straße 31, Tel. 796160 Praxis für Physikalische und Rehabilitative Medizin Dr. med. Sigl-Erkel Tanja, Memminger Straße 31, Tel. 790092

Psychotherapie

Dipl. Psychologin Simone Leix, Psych. Psychotherapeutin, Joh.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 0152 54229258
Weber-Frommel Sabine, Fachärztin für psychotherapeutische Medizin, Marktplatz 2, Tel. 9360740
Dr. Dipl.-Psychologe Wirth Wolfgang, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Luitpoldstraße 6, Tel. 790097
Markert Alexandra, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie, Christianstraße 7a, Tel. 0176 34363935, markert@psychotherapie-allgaeu.de

<u>Tierärzte</u>

Dr. med. vet. Beutel M., Rudolf-Diesel-Straße 5, Tel. 371 Dr. med. vet. Singer Ludwig, Joh.-Gutenberg-Str. 6, Tel. 446

Zahnärzte

Dr. med. dent. Müller Julia, Amiconistr. 2, Tel. 82 77 Dr. med. dent. Müller Sebastian, Amiconistraße 2, Tel. 8277 Dr. med. dent. Nagel Florian, Marktplatz 11, Tel. 82 20

Pohl Katrin, Kieferorthopädin, Luitpoldstraße 6 a, Tel. 55 55 Pohl Marko, Luitpoldstraße 6a, Tel. 55 55 Schmücker Hans-Werner Ulrichstraße 6, Tel. 83 23

Allgäuer Volkssternwarte e. V.

Bgm-Hasel-Straße 17, Tel. 9366058 und 937266, Fax 936890

Ambulante Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege Unterallgäu gGmbH, Mobiltelefon 0171/7370417 Adelgundeweg 3, Tel. 923740, Bürozeiten: werktags 8-12 Uhr

Ambulanter Pflegedienst des Lebenszentrums Ottobeuren GmbH, Am Sonnenbühl 3, Tel. Nr. 80-210

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Mindelheim:

Forstrevier Ottobeuren, Luitpoldstraße 42 a, Tel. 08261 99196300, Sprechzeit: Mittwoch 8.00 - 10.00 Uhr

Apotheken

Beck'sche Apotheke, Marktplatz 11, Tel. 225 Rupertus-Apotheke, Ulrichstraße 4, Tel. 796240

Banken (G) = Geldautomat

Genossenschaftsbank Unterallgäu(G), Marktplatz 2, Tel. 92 03-0 Sparkasse Ottobeuren (G), Ulrichstraße 2, Tel. 92 04-0

Bayerische Staatsforsten, Forstbetrieb Ottobeuren

Abt-Kindelmann-Straße 2, Tel. 92325-0, Mo - Do 8 - 11.30 und 13.30 - 15.30 Uhr, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

Bücherei: Gemeindebücherei im Pfarrheim St. Michael (gegenüber Basilika), Tel. 7102, Mi. 16-18:30 Uhr, Do. 9-10 Uhr, Fr. 15-16 Uhr, So: 10 - 11 Uhr.

Campingplatz, Hawanger Straße 20, Tel. 925 6620

Catering: Sushi&Wok catering Axel Thiel, Alexanderstraße 11, Tel. 936499 oder 0151 19111519

Fachstelle für pflegende Angehörige Unterallgäu und Wohnraumberatung

Beratung jede 1. und 4. Woche im Monat: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und nach Terminvereinbrung. Jutta Neugebauer berät zu Pflege, Demenz, Hilfen und Entlastungsangeboten im Alltag, Tel. 92374-24, Adelgundeweg 3

Fahrplanauskunft:

Bus, Fa. Brandner, Tel. 08332 / 796990 - Bahn, 01805 / 996633

Fahrschule

Schneider & Molitor GmbH, Bahnhofstr. 48, Tel. 0160/96324135

Freibad: Markt-Rettenbacher Straße 2, Tel. 5352

Fundbüro: Bürgerbüro Rathaus, Tel. 92 19 30, Fax 92 19 91, Öffnungszeiten: siehe Gemeindeverwaltung

Fußpflege, medizinisch / kosmetisch

Albrecht Gerlinde, Fröhlinser Straße 2, Tel. 6463 Hili D. Laura, Staatl. anerkannte Podologin, Brüchlins 3, Tel. 9256091, Mobil 0151 1858824 Theresia Lutz, Tel. 7195 oder 0160 / 99441465 Mobile Fußpflege Elena Lago, Tel. 8103 Mobile Fußpflege Mareille Salb, Tel. 790155, 0160 7596140

Gebrauchthaushaltswarenladen

Bahnhofsstraße 31, Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 10 - 17 Uhr

Gesundheit / Vitalität / Coaching

Vital mit Max, Max Herz, Vitalitätstrainer, Dorn-Methode, Breuß-, Honig-Massage, Vitalstoffanalysen, Befindlichkeitscheck, Organo-Harmonisierung und Feng Shui-Beratung, Mozartstraße 6c Tel. 790535

Meyer Heidi, Klangmassage-Praktikerin, Peter-Hess®-Klangmassage, Klangbad, Klangmeditation, Handreflexmassage, Tel. 7451, klang.fuerdich@web.de

Permanent Impression, Coaching Stefan Schwarzer, Am Sonnenbühl 11, Tel. 01523 1716204

Gottesdienste

Evangelische Erlöserkirche: So. 9:30 Uhr, Feiertag: 10:00 Uhr Hauptgottesdienst

Gemeindeverwaltung

Marktplatz 6, Tel. 92 19-0, Fax 92 19 90 Bürgerbüro: Mo. - Fr. 08:00 - 12.30 Uhr Mo. 13:30 - 17:00 Uhr, Do. 13.30 - 18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte / Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

Fotini Grabher, Bürozeiten (Spitalstraße 4): Di - Fr. 8 - 12 Uhr, offene Sprechstunde Mi. 14 - 16 Uhr im MACH MIT (Bahnhofstr. 19), Tel. 9219-40

Golf

Allgäuer Golf- und Landclub, Boschach, Tel. 92510

Jugendhaus:

Seb.-Kneipp-Straße Tel. 0176 73531434, Leitung: Lisa Fuhrmann, E-Mail: jugend-ottobeuren@kjrunter-allgaeu. de, Di. 14 - 16 Uhr "Kids-Time" (9 - 12 J.), 16 - 19 Uhr (ab 12 J.), Mi. 16 - 20 Uhr (ab 12 J.), Do. 15 - 21 Uhr (ab 12 J.), Fr. 14 - 16 Uhr "Kids Time" (9 - 12 j.), 16 - 19 Uhr (ab 12 Jahre)

Kegelbahn im Brauerei-Hotel Hirsch, freie Termine können unter Tel. 796770 erfragt werden (10,- €/Stunde)

Kinderhaus Pfiffikus

des Kinderschutzbundes Ottobeuren e. V., Memminger Straße 36. Anlaufstelle für Krabbel- und Spielgruppen, Ferienbetreuung, Vorträge etc. Nähere Infos: dksb-ottobeuren.de, info@dksb-ottobeuren.de

Kinderladen:

Bahnhofstraße 18, Kolb Margit Tel. 1604 Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 14 - 17 Uhr (außer Schulferien), Annahme und Verkauf



Kindergärten

Arche Noah, Träger: Evang. Kirchengemeinde,

Bgm.-Hasel-Str. 3, Tel. 95043

Maria Stern, Träger: Kath. Pfarrgemeinde, Maria-Stern-Str. 20, Tel. 1688

St. Alexander, Träger: Kath. Pfarrgemeinde, Friedhofweg 7, Tel. 8874

Waldkindergarten mit Schutzhütte, Träger: Aktion LebensTräume e. V., Abt-Kindelmann-Str. 2 b, Tel. vorm. 0152 33807643, www.waldkindergarten-ottobeuren.de

Johanniter Kinderhaus Hopfennest (Kinderkrippe und Kindergarten), Luitpoldstraße 42, Tel. 9232484

Kinderkrippe St. Theodor, Träger: Kath. Pfarrgemeinde, Friedhofsweg 7, Tel. 925442

Klosterladen:

Benediktinerabtei, Tel. 79855 Mo. 13:30 - 17:30 Uhr, Di. - Sa. 10:00 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr, So. und kirchliche Feiertage 13:30 - 17:00 Uhr.

Kneippverein:

Allgäustr. 15, Tel. 6039, E-Mail: kneippverein-ottobeuren@gmx.de, www.kneippverein-ottobeuren.de

Kompostieranlage Hawangen:

Mo. 16 - 18 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr Sa: 10 - 14 Uhr

Evtl. witterungsbedingt eingeschränkte Öffnungszeiten

Kosmetik

Albrecht Gerlinde, Naturkosmetik, Fröhlinser Straße 2, Tel. 6463 Haus der Gesundheit, Naturkosmetik, Pater-Maurus-Feyerabend-Str. 1, Tel. 936693

Krotil Sabine, Ganzheitliche Schönheitspflege für Sie & Ihn, Rupertstraße 6, Tel. 0173 8810713 Schwarzer Manuela, Vitalbalance-Kosmetik- und Fußpflege-Studio, Am Sonnenbühl 11, Tel. 0176 81429105, www.vitalbalance24.de

Klinik Ottobeuren Memminger Straße 31, Tel. 7 92-0 (Versorgungsstufe II) s. auch Fachärzte in der Kreisklinik

Krankengymnastik s. Praxis für Physiotherapie

Kurseelsorge: Tel. 79 81 00 (Abt Johannes Schaber OSB)

LEW: 24-Stunden-Störungshotline, Tel. 0800 5396380

Logopädie / LRS-Förderung:

Gemballa Kerstin, Lese- und Rechtschreibförderung, Germanistin, (M. A.) und Legasthenietrainerin, Tel. 937558 Singer Wolfgang, Luitpoldstraße 9, Tel. 936329

MACH MIT - Unser Treffpunkt in Ottobeuren Bahnhofstraße 19, Tel. 9231978, Di + Do 14 - 16 Uhr Träger: Verein f. bürgerschaftliches Engagement



Museen

Klostermuseum, Seb.-Kneipp-Straße 1, Tel. 7980, in den Wintermonaten geschlossen bis 12.04.2025 Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth, Marktplatz 14 a, Tel. 7969890, www.mzk-diku.de, Do. und Fr. 11:00 - 16:00 Uhr, Sa./So. 12:00 - 17:00 Uhr Erich-Schickling-Stiftung, Eggisried 29 1/2, Tel. 936424, www.schickling-stiftung.de

Musikschulen:

Musik- und Singschule des VBW e. V. Postadresse: Marktplatz 14, Leitung: Paul Müller-Koppitz Verwaltung: Stefanie Degenhard und Julia Urlbauer, Tel. 9254284, musikschule-ottobeuren@web.de Schwägele Claudia, Musikunterricht, Musiktherapie, Schillerstraße 55, Tel. 4131681 oder 0152 24154066, cschwaegele@googlemail.com

Notariat:

Seger Christian, Rupertstraße 10, Tel. 10 33

Notruf:

Polizei 110 (ohne Vorwahl), Feuerwehr und Rettungsdienst 112 (ohne Vorwahl) Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Öffentliche Toiletten:

Marktplatz, Ostseite Haus des Gastes (Eingang zwischen Hotel Hirsch und Haus des Gastes)

Pfarrämter:

Evangelisches Pfarramt; Ludwigstraße 53, Tel. 3 50 Katholisches Pfarramt; Seb.-Kneipp-Straße 1, Tel. 79 81 00

Podologin:

Hili D. Laura, staatl. anerkannte Podologin, Brüchlins 3, Tel. 9256091, Mobil 0151 1858824

Polizei: Landespolizei Memmingen-Land, Tel. (08331)100-0

Post: Shop-in-Shop Post-Filiale Ottobeuren, Luitpoldstr. 7, Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr. Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Praxis für Physiotherapie (P) / Sportphysiotherapie (S), Krankengymnastik (K) und Massagen (M) Orthopädie (O) u. Heilpraktiker

Graulich Diana, Naturheilpraxis, Heilpraktikerin, SMT - Sanfte Manuelle Therapie nach Dr. Graulich, Uhlandstraße 4, Tel. 936446

Haas Claudia und Helmut, Ayurvedische Heilbehandlung, Meditation und Yoga, Heinrich-Heine-Straße 29, Tel. 5197 JonSons - Praxis für Physiotherapie und Prävention, Johannes Wanner & Sonja Stahl, Joh.-Gutenberg-Str. 2, info@jonsons-physio.de, Tel. 08332 256.

Kirmaier Regina (P, S, K, M), Heilpraktikerin Osteopathin, Pater-Maurus-Feyerabend-Straße 1, Tel. 936893 Kreisklinik, Abteilung für Physiotherapie und Physikalische Therapie & Ergotherapie Gesamtleitung: Dannhart Tobias, Abteilungsleitung: Tyrychter Heike (P; S; K; M), Manuelle Thera-

pie, Manuelle Lymphdrainage,... (Alle Kassen), Memminger Straße 31, Tel. 7924437 Lybaart Peter und Kubben Paul, Baccalaurei in Physiotherapie (NL), (P, S, K, M) u. a. Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, Bobath, Akupunktmassage, Bahnhofstraße 33, Tel. 95100

Miller Cornelia, Praxis für ganzheitliche Körperarbeit, Tel. 0171 /1243160

Probst Brigitte, Masseurin und med. Bademeisterin (Privat und Beihilfe), Johann-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel. 8815 Queckenberg Martina, Physiotherapeutin (P, K, M, S) u.a. manuelle Lymphdrainage, Rupertstraße 6, Tel. 925870



Rauh Peter, Orthopädie-Schuhtechnik, Bahnhofstraße 52, Tel. 937575

Riegg Verena, Heilpraktikerin, Guggenberg 20 a, Tel. 9259316 Schultens Antonie, Physiotherapeutin, Feldenkraislehrerin, Am Galgenberg 4, in der Sportwelt, Tel. 936485

Schultens Carmen, Osteopathin, Heilpraktikerin, Physiotherapeutin, Tel. 9366143

Schultens Johannes (P, S, K, M) Am Galgenberg 4, in der Sportwelt, Tel. 936485

Trautwein Susanne, Rhythmische Einreibung (Wegman/Hauschka), TCM-Therapeutin, Heilpraktikerin, Sterngasse 12, Tel. 217454

Psychotherapie s. Ärzte für Psychotherapie

Radtankstelle: Hotel Hirsch, Marktplatz 12, Tel. 796770 und vor dem Rathaus

Sauna: Sportwelt Am Galgenberg 4, Tel. 0 83 32 / 73 99 Mo - Fr. 13 - 23 Uhr, Sa, So + Feiertag: 10 - 23 Uhr, Mo Damensauna.

Secondhandladen:

Bahnhofstraße 18, "Auf anander zua gau" mit Begegnungsstätte. Öffnungszeiten: Mi. 14 - 17, Do 10 - 17, Fr. 10 - 17 Uhr, Sa. 10 - 12 Uhr, Tel. 9234545

Seniorenheime

Betreutes Wohnen, Alexanderstraße 22 Betreuungsträger: Ambulante Krankenpflege, Tel. 63 03 Haus St. Josef, Spitalstraße 2, Tel. 7 95-0 Lebenszentrum Ottobeuren GmbH mit Betreutem Wohnen, Am Sonnenbühl 3, Tel. 80-0

Seniorenbeauftragte:

siehe Gemeindeverwaltung

Sozialer Lebensmittelladen

Bahnhofstraße 31, Öffnungszeiten: Fr. 10 - 17 Uhr

Sportcenter:

Sportwelt, Am Galgenberg 4, Tel. 7399

Tagespflege:

Tagespflege St. Elisabeth der Ambulanten Krankenpflege Unterallgäu gGmbH Ottobeuren Adelgundeweg 3, Tel. 08332 923740 Tagespflege "Zum Alpenblick" im Lebenszentrum Ottobeuren GmbH, Am Sonnenbühl 3, Tel. 800, Mo-Fr 8-17 Uhr

Taxi

Bull's Shuttle Personenbeförderung 1 - 8 Pers., in oder nach Ottobeuren zurück, ohne Anfahrtsgebühr, Krankentransport, Ruf-Car Allgäuer Land Personenbeförderung, Dialyse- und Krankenfahrt, Flughafen-/Bahntransfer, Kurier- und Gepäckservice, Schülerverkehr, Bringservice, Shuttleservice Tel. 0176 55128765

Tierheilpraktiker:

Kirmaier Regina, Tel. 93 68 93

Touristikamt Kur & Kultur

Haus des Gastes, Marktplatz 14, Tel. 92 19 50, Fax 92 19 92 , Mo. - Fr. 9:00-12:30 und 14:00-17:00 Uhr Sa. (Mai bis September) 10:00-12:00 Uhr

Turn- und Sportverein Ottobeuren e. V.

Geschäftsstelle: Am Galgenberg 4,

Öffnungszeiten: Di. 17.00 - 19.30 Uhr, Tel. AB 5475,

Fax 9366870, E-Mail: info@tsvottobeuren.de

Yoga-Meditation:

Berger Marianne, Yogalehrerin BYV, Wirbelsäulengymnastik, info@yogastudio-nanda.de, www.yogastudio-nanda.de Riedele Karin - Yoga i. d. Tradition nach B.K.S. Iyengar, Yoga ana-Yogalehrerin SKA, Tel. 790232

Meyer Heidi, PeterHess® Klangmassage-Praktikerin, Klangmassage, Klangbad, Faßbinderstraße 4, Tel. 7451

Wasserversorgung:

Störtelefon: 08331 /89763 (Rund um die Uhr erreichbar, längere Wartezeiten müssen wegen Umschaltung eingerechnet werden)

Wertstoffhof:

Zum Kälberboscha 1 (an der Umgehungsstraße im Nordosten von Ottobeuren),

Mo. 10 - 12 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr



IHR PARTNER IN SACHEN IMMOBILIEN BEWERTEN / KAUFEN & VERKAUFEN / VERMARKTEN / MIETEN & VERMIETEN



COMING SOON

- Dachgeschosswohnung Ottobeuren
- Wohn- und Geschäftshaus Ottobeuren
- weitere Immobilien als Kapitalanlage (KfW-Mittel und degressive Abschreibung)



DIAMANT IMMOBILIEN

Jürgen & David Diamant Marktplatz 13 | 87724 Ottobeuren Tel.: +49 (8332) 24 35 50 office@diamant-immobilien.de www.diamant-immobilien.de



KLEINANZEIGEN

3-köpfige-Ottobeurer-Familie sucht bis spätestens Ende 2025 in Ottobeuren eine **3- bis 4-Zimmerwohnung.** Wir sind genügsam, ruhig, Nichtraucher, haben ein geregeltes Einkommen und eine Katze, die gerne nach draußen geht. Tel. 08332 790880, 0151 59831236.

Sympathische Familie sucht Haus zur Miete – wir kehren zurück in die Heimat und suchen für uns und unsere kleine Tochter zur langfristigen Miete ein EFH/RH/DHH in Ottobeuren/15km Umkreis. Mind. 100qm, ab 4 Zimmer, Garten, ab April. Wir sind beide in Führungspositionen im öffentlichen Dienst tätig, Nichtraucher, keine Haustiere. Wir freuen uns über Ihren Anruf/Nachricht unter 0176 38326474.

Gerüstbau und Verleih Specht.

Ihr zuverlässiger Partner! Tel. 08332/217734



Nie zu viel, nie zu wenig, einfach immer brillant.

Mit AutoDos, dem automatischen Dosiersystem für perfekte, hygienische Reinigung.

AutoDos mit PowerDisk. QuickPowerWash.
ComfortPlus Korbgestaltung.3D-MultiFlex-Schublade.
EcoPower-Technologie. AutoOpen-Trocknung.
ComfortClose

Miele. Immer Besser.

Mehr Informationen bei uns:

Elektrotechnik Kirchensteiner

Gutenbergstr. 5, 87724 Ottobeuren Telefon (08332) 12 33 www.kirchensteiner.de

ZUM NACHDENKEN

"Den Gott aber, der deinen Odem und alle deine Wege in seiner Hand hat, hast du nicht verehrt." Daniel 5, 23

Alles selbst erarbeitet?



»Alles, was ich habe, habe ich mir selbst erarbeitet.« So wird eine sehr erfolgreiche deutsche Fernsehmoderatorin zitiert. Diesen Gedanken findet man oft bei Menschen, die sich durch harte Arbeit, Fleiß und Zielstrebigkeit zum Teil aus schwierigsten Verhältnissen hochge-

arbeitet haben und nun stolz auf ihre Lebensleistung sind. Ganz frei machen wird sich sehr wahrscheinlich kein Mensch von diesem Gedanken, wenn er lange auf etwas hingearbeitet hat: ein Examen, eine Beförderung, das Eigenheim, den Sportwagen, einen besonderen Urlaub. Das habe ich mir alles selbst erarbeitet! Doch es sei die Frage erlaubt, ob das wirklich zutrifft.

Ein amerikanischer Satiriker wird im Deutschlandfunk Kultur zitiert mit den Worten: »Die größte Sünde ist die, wenn ich nichts wissen will davon, dass ich mich einem Schöpfergott verdanke, das heißt, wenn ich mich selbst zum Gott mache, wenn ich nur noch mich selber kenne «

Die Frage stellt sich: Welches Zitat hat recht? Ich denke, das zweite. Verstehen Sie mich nicht falsch: Es geht mir nicht darum, die Lebensleistung eines verdienstvollen Menschen schlechtzureden. Doch bereits das Leben an sich (den »Odem«) verdankt niemand sich selbst. Der Umstand, dass ich in eine Existenz hineingeboren werde, deren Rahmenbedingungen es überhaupt zulassen, dass ich mir etwas erarbeiten *kann*, ist nicht selbst gemacht. Die Abwesenheit von Krieg, Naturkatastrophen, Gewalt oder Krankheit, den überlebten (oder gar nicht erst erlebten) Autounfall usw. verdanke ich allenfalls zu einem Bruchteil mir selbst. Wer steckt denn dahinter, wenn nicht Gott, der alle meine (und Ihre) Wege in seiner Hand hält? Und wie vermessen ist es, ihn dafür nicht zu verehren?

Aus: Majonica, Markus, Alles selbst erarbeitet?, Leben ist mehr © Christliche Verlagsgesellschaft, Dillenburg, 2024, Beitrag zum 10.09.

Christliche Gemeinde e. V., Seb.-Kneipp-Str. 20, 87724 Ottobeuren, www.cgot.de. Gottesdienst am Sonntag, 9:30 Uhr, Termine für Hauskreise, Jungschar und Jugend sind auf der Internet-Seite zu finden.

Impressum:

Redaktion: Touristikamt Ottobeuren, E-Mail: life@ottobeuren.de B. Unglert-Meyer

Anzeigen: Ottobeurer Werbekreis e. V.
Anzeigenannahme: Hartmann Druck & Medien GmbH

0 77 31/ 87 97 43

E-Mail für Anzeigen: andrea@hartmanndruck.de
Druck: Hartmann Druck & Medien GmbH
Obere Gießwiesen 34, 78247 Hilzingen

Verteilung: Memminger Kurier Verlag

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 4.800 Stück
Infotelefon: 0 83 32 / 92 19 50

Redaktionsschluss für März 2025: Freitag, 7. Februar 2025
Anzeigenschluss für März 2025: Mittwoch, 12. Februar 2025
Erscheinungstermin: Samstag, 1. März 2025











